



STAATS
THEATER
AUGS
BUR
G

24

SPIELZEIT

25



»Nun sind wir schon wieder an der Grenze unseres Witzes, da, wo euch Menschen der Sinn überschnappt.« Mephisto



Sehr geehrtes Publikum,

dieses Zitat aus Goethes »Faust« scheint mir die gegenwärtige Gesamtsituation sehr präzise zu beschreiben: In einer Welt, in der Kriege, Krisen und Katastrophen eskalieren, in der Extremisten immer mehr Zulauf erhalten und Demokratien unter Druck geraten, wo erbitterte Fronten der Rechthaberei mitten durch die Gesellschaft verlaufen, munitioniert von Bots, Fake News und Verschwörungstheorien in den sogenannten Sozialen Medien, wird es immer schwerer, bei klarem Verstand zu bleiben. Wenn der Teufel selbst, Mephisto, also meint, wir würden irre werden, weil unser Geist, unser Witz, die Ereignisse nicht mehr fassen und einordnen kann, dann ist da wohl was dran. Viele Dinge können wir uns trotz immer größerer Massen an Informationen einfach nicht mehr erklären. In aberwitzigem Tempo, in ungekannter Rasanz prallen Meinungen aufeinander, wollen Fakten sein und fordern andauernd und damit ermüdend unsere ganze Aufmerksamkeit.

Doch was tun? Das Theater ist nicht das Medium, das die Antworten auf alle Fragen der Zeit parat hätte, aber es ist ein Ort, an dem man seine Gedanken, seinen Sinn sortieren kann und der zu konzentrierter Reflexion einlädt. Ein Ort, an dem man durch die Kunst in andere Dimensionen und Bedeutungsebenen vordringen, sich vertiefen kann. Ein Ort, an dem Ideen spielerisch erfahrbar gemacht und somit möglich werden. Und ein Ort, an dem man befreit lachen kann, über die Dummheit, die Mächtigen, die Ohnmacht, das Absurde an sich, über uns selbst. Und insofern ist das Theater in seiner großen Vielfalt eben doch ein Ort, der einen wichtigen Beitrag für die Kultur unseres Zusammenlebens leisten kann.

In der kommenden Spielzeit befassen wir uns in vielen Inszenierungen, Uraufführungen, Klassikerbefragungen, Komödien, Projekten und Formaten in allen Sparten und Kunstformen u. a. mit der Zukunft der Arbeit, Verschwörungsmysmen, Märchen und Utopien, mit Künstlicher Intelligenz sowie menschlichen Tragödien, Geschichten der verpassten Gelegenheiten und Geschichten von Mut und Haltung, im Kleinen wie im Großen.

Freuen Sie sich auf Begegnungen mit der Zukunft, der Gegenwart und der Vergangenheit. Freuen Sie sich auf jede Menge Aberwitz, der aber auch witzig sein kann. Genießen Sie die Widersprüche, die das Leben für uns bereithält. Viel Spaß beim Denken und gute Unterhaltung – wir freuen uns auf Sie!

Mit herzlichem Gruß

Ihr

André Bucker
Staatsintendant



Schauspiel

Premieren

hildensaga. ein köninginnendrama

SCHAUSPIEL VON FERDINAND SCHMALZ

Das mittelalterliche Heldenepos der Nibelungen gilt als Mythos – berühmt und verunglimpft. Grund genug, die Geschichte auf der Bühne für die Gegenwart zu beleuchten. Der österreichische Dramatiker Ferdinand Schmalz hat die Sage bearbeitet und den Fokus auf die beiden Hilden gelegt. Dabei stellt er die bestehenden Machtverhältnisse in Frage und gewährt Kriemhild und Brünhild ein anderes Schicksal als das der unterdrückten und verratenen Frauen in einer von Männern dominierten Welt.

Inszenierung: Axel Sichrovsky | Bühne: Irene Ip | Kostüme: Tutia Schaad | Choreografie: Jasmin Avissar | Musik: Stefan Leibold | Video: Stefan Korsinsky | Dramaturgie: Sabeth Braun

ab 21.9.2024 brechtbühne im Gaswerk

Eine Weihnachtsgeschichte

FAMILIENSTÜCK ZUR WEIHNACHTSZEIT
NACH CHARLES DICKENS

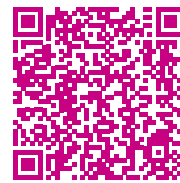
Es ist Weihnachtszeit und alle bereiten sich auf das Fest vor – nur der Geschäftsmann Ebenezer Scrooge nicht. Gefühlsduselei lehnt er ab, Freunde und Familie braucht er nicht, Feiertage sind für ihn ideale Arbeitstage. Aber mit Scrooges Ruhe ist es vorbei, als Geister auftauchen, die ihn durch die Stationen seines Lebens führen. Langsam reift in Scrooge die Erkenntnis, dass es auch für ihn wichtigere Dinge auf der Welt gibt als Geld und Geschäfte.

Nach dem Erfolg von »Alice im Wunderland« inszeniert Yvonne Kespohl mit ihrem Team nun zum zweiten Mal am Staatstheater Augsburg.

Inszenierung: Yvonne Kespohl | Bühne & Kostüme: Lydia Huller | Musik: Lukas Brehm & Jonas Pentzek | Dramaturgie: Melanie Pollmann

ab 8.11.2024 martini-Park

»Wer ist Effi und wenn ja, wie viele?«



Effi, Ach, Effi Briest

FREI NACH FONTANE, FREI VON FONTANE, MIT FAST KEINEM SATZ VON FONTANE, WER BRAUCHT SCHON FONTANE, WENN MAN EFFI HAT? EFFI, EFFI, ACH, EFFI, ACH, ACH. SCHAUSPIEL VON MORITZ FRANZ BEICHL

Ach nö, stöhnen die einen, die mit »Effi Briest« von Theodor Fontane als Schulstoff gequält wurden – oh ja, jubeln die anderen, die den Roman für einen wichtigen Klassiker der Weltliteratur halten, Inspiration für Thomas Mann und Musterbeispiel des poetischen Realismus. Moritz Franz Beichl sagt nö, aber auch ja und macht aus dem Roman eine wunderbar humorvolle Theaterfassung, die Effi vom Sockel stößt. Dabei nimmt er ihre tragische Geschichte, in der sie als Jungverheiratete aus ihrer Ehe ausbricht, dennoch ernst und überführt die eingeschriebene Gesellschaftskritik geschickt in unsere Gegenwart.

Inszenierung: Nina Mattenklotz | Bühne & Kostüme: Johanna Pfau | Musik: Romy Kamerun | Dramaturgie: Sabeth Braun

ab 16.11.2024 brechtbühne im Gaswerk

Perpetuum mobile

EIN STÜCK THEATER FÜR UNTERWEGS

Drei Menschen, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten, stehen gemeinsam vor einer schicksalhaften Entscheidung. Und als wäre das nicht schlimm genug, fängt auch noch jemand zu singen an! Ein unterhaltsamer Theaterabend mit Live-Musik, bei dem keine Vorstellung ist wie die andere, denn ein Überraschungsgast bringt die Schauspieler:innen jeden Abend aufs Neue ins Schwitzen. Und nicht nur das: Ganz nach dem Motto »Kommen Sie nicht zu uns, wir kommen zu Ihnen« spielen wir jede Aufführung an einem anderen Ort in den Augsburger Stadtteilen – eben immer in Bewegung!

Idee & Inszenierung: David Ortmann | Dramaturgie: Sarah Mössner

ab 14.12.2024 Stadtraum

Mord im Orientexpress

NACH DEM ROMAN VON AGATHA CHRISTIE

Auf der Fahrt mit dem Orientexpress von Istanbul nach Calais wird ein Mann ermordet. Da der Zug durch eine Schneeverwehung nicht weiterfahren kann, entsteht eine besondere Situation: Niemand kann den Tatort verlassen, aber auch die Polizei kann diesen nicht erreichen. Zum Glück ist Privatdetektiv Hercule Poirot ebenfalls an Bord, dessen scharfem Blick nichts entgeht und der die anderen Reisenden genau unter die Lupe nimmt.

Agatha Christies berühmtester Poirot-Fall findet spektakulär und mit großem Ensemble auf der Bühne des martini-Parks statt. Mitraten erlaubt!

Inszenierung: Andreas Merz Raykov | Bühne: Jürgen Lier | Kostüme: Veronika Bleffert | Musik: Stefan Leibold | Dramaturgie: Sabeth Braun

ab 20.2.2025 martini-Park

Deine Arbeit hasst dich, weil sie dich nicht braucht

EINE ÜBUNG IN DIGITALEM DÄMONENFASCHISMUS
URAUFFÜHRUNG VON DIETMAR DATH

Kein Mensch ist gern überflüssig. In einem Hochhaus, das technisch so perfekt ist, dass sogar die Fahrstühle böswilliger sind als die von ihnen Beförderten, kämpfen eine qualifizierte Migrantin, ein genialer Programmierer, ein ausgestorbenes Insekt, ein nachdenklicher Faschist, eine Mutter, deren Kind fürs Klima gestorben ist, ein clever verblödeter Unternehmer und natürlich Bertolt Brecht heroisch dagegen an, dass sie immer weniger gebraucht werden.

Dietmar Dath hat für das Staatstheater Augsburg einen temporeichen und visionären Text geschrieben, in dem er den KI-Hype, new work und die gescheiterten Philosophien der Postmoderne in einem Lehrstück für das 21. Jahrhundert aufeinander krachen lässt.

Beitrag des Staatstheaters zum Brechtfestival 2025

Inszenierung: André Bucker | Bühne: Robert Schweer | Kostüme: Imme Kachel | Dramaturgie: Melanie Pollmann

ab 22.2.2025 brechtbühne im Gaswerk

Nora oder Ein Puppenheim

SCHAUSPIEL VON HENRIK IBSEN

In einer ganz normalen Welt, in einer ganz normalen Stadt, in einer ganz normalen Wohnung lebt eine ganz normale Familie. Nora hat ihr Leben sowie das ihres Mannes und ihrer Kinder gut im Griff. Scheinbar mühelos gelingt es ihr, allen Erwartungen gerecht zu werden. Doch nach und nach werden Risse erkennbar, die sich bis in das Herz der Familie, der ganzen Gesellschaft hineinfressen.

Susanne Lietzow kehrt nach »Unruhe um einen Friedfertigen« mit ihrem künstlerischen Team zurück nach Augsburg. Gemeinsam mit dem Ensemble dringt sie bis in die Untiefen dieses klassischen Stoffes vor und fördert dabei die groteske Maskerade unserer heutigen Gesellschaft in bildgewaltiger Weise zu Tage.

Inszenierung: Susanne Lietzow | Bühne: Aurel Lenfert | Kostüme: Aurel Lenfert & Susanne Lietzow | Musik: Gilbert Handler | Video: Petra Zöpnek | Dramaturgie: Sarah Mössner

ab 11.4.2025 martini-Park



»Sind Sie's wirklich, Monsieur?«

Weltwärts

SCHAUSPIEL VON NOAH HAIDLE

Sterben ist das Einzige, das uns allen gemeinsam ist. Aber wie es geschieht, kann sehr unterschiedlich sein. Im Fall von Anna soll es selbstbestimmt passieren. Eine »Transmigrationszeremonie«, abgehalten im eigenen Garten, unter Mithilfe von Mutter Dorothy, dem exzentrischen Onkel Buddy, ihrer Zwillingsschwester Baby und der 7-jährigen Tochter Rose. Alles schön feierlich und unaufgeregt. Allerdings sind nicht alle Anwesenden mit Annas Entscheidung einverstanden. Als sich auch noch der Nachbar, der Geigenlehrer sowie ein Polizist einmischen, ist die friedliche Stimmung endgültig dahin. Aus einem perfekten Plan wird plötzlich das unvorhergesehene Leben, in dem sich Tragik und Komik bis zum Schluss die Klinke in die Hand geben.

Inszenierung: David Ortmann | Bühne & Kostüme: Oliver Kostecka

ab 17.4.2025 brechtbühne im Gaswerk

Gesänge vom Überleben*

URAUFFÜHRUNG VON TINE RAHEL VÖLCKER

Nach »Frauen der Unterwelt« und »Die gefährlichste Frau Amerikas« widmen sich Regisseurin Nicole Schneiderbauer und Autorin Tine Rahel Völcker in »Gesänge vom Überleben« einem wenig beleuchteten Kapitel Augsburger Geschichte. Völkers neues Stück erzählt von der NS-Zwangsarbeit in Schwaben, beleuchtet die ideologischen Ursachen und fragt nach den verheerenden Folgen für die betroffenen Menschen. Es nimmt die Rolle von Augsburger Rüstungsunternehmen ins Visier und spürt Wunden auf, die bis in die Gegenwart reichen.

Inszenierung: Nicole Schneiderbauer | Bühne & Kostüme: Miriam Busch | Dramaturgie: Melanie Pollmann

ab 5.7.2025 brechtbühne im Gaswerk



Der Vorgang

ALS INTERAKTIVES HÖRSPIEL
VON CATHERINE VERLAGUET
DEUTSCHSPRACHIGE ERSTAUFFÜHRUNG

Claire ist fünfzehn und ungeplant schwanger. Und das gleich nach dem ersten Mal mit ihrem gleichaltrigen Freund Fabien. Plötzlich sieht sich Claire mit tausend Fragen konfrontiert: Soll sie Fabien von der Schwangerschaft erzählen? Und ihren Eltern? Und was möchte Claire eigentlich selbst? Will sie das Kind behalten? Und was, wenn nicht? Einfühlsam beschreibt Catherine Verlaguet Claires Gefühlswelt und spricht dabei große Themen wie die erste Liebe, Sexualität und die gesellschaftliche Erwartungshaltung gegenüber den Körpern schwangerer Frauen an.

Inszenierung: Nicole Schneiderbauer | Dramaturgie: Tamara Steber

Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Ein Klassenzimmerstück

Theater im Klassenzimmer ist immer besonders, nirgendwo trifft Theater in diesem Maße auf eine andere Realität: Es gibt keine vierte Wand, vor der man sich in einen dunklen Zuschauerraum zurückziehen kann. Und vielleicht nirgendwo anders erreicht Theater wirklich alle Menschen eines bestimmten Alters, egal wie ihre Lebensumstände aussehen. Fünf Spielzeiten lang eroberte »Der Schwalbenkönig« die Klassenzimmer der Region, nun ist es Zeit für etwas Neues. Im Laufe der Spielzeit wird der Titel bekannt gegeben und die Inszenierung für Schulen ab Klassenstufe 7 buchbar sein.

Der Termin wird noch bekannt gegeben.



*Arbeitstitel

Wieder da

Romeo und Julia

TRAGÖDIE VON WILLIAM SHAKESPEARE

Die wohl bekannteste Liebesgeschichte der Weltliteratur: Die Verbindung zweier Liebender aus verfeindeten Familien kann der Auseinandersetzung nicht standhalten und endet tragisch. Romeos und Julias Liebe ist schon zum Scheitern verurteilt, kaum dass sie begonnen hat. Shakespeare hat einen zeitlosen Mythos geschaffen, der immer wieder neu die Frage aufwirft, warum die Liebe nicht alle Grenzen überwinden kann.

Inszenierung: Lilli-Hannah Hoepner | Bühne: Katrin Hieronimus | Kostüme: Katharina Beth | Musik: Charlotte Brandi | Choreografie: Rónni Maciel Moreira Soares | Dramaturgie: Sabeth Braun

ab 14.9.2024 martini-Park

Frankenstein

SCHAUSPIEL NACH DEM ROMAN VON MARY SHELLEY

Dr. Frankenstein gelingt das Unmögliche: Er erweckt ein aus Leichenteilen geschaffenes Wesen zum Leben. Jedoch flieht er vor der Grässlichkeit der Kreatur. Ein Strudel aus Angst, Rache und Verzweiflung entsteht zwischen Schöpfer und Geschöpf.

Das Staatstheater Augsburg adaptiert den Klassiker in eigener Fassung für die Bühne, die nicht nur die Romanhandlung verarbeitet, sondern auch einen Blick auf das spannende Leben der Autorin, der zur Entstehung gerade einmal 19-jährigen Mary Shelley, wirft.

Inszenierung: Jan Langenheim | Bühne & Kostüme: Anja Jungheinrich | Musik & Video: Thies Mynther | Dramaturgie: Melanie Pollmann

ab 25.9.2024 brechtbühne im Gaswerk

Der Menschenfeind

SCHAUSPIEL VON MOLIÈRE

Mit dem Schauspiel-Klassiker »Der Menschenfeind« zeigt das Staatstheater Augsburg eines der berühmtesten Werke der französischen Bühnenliteratur. Die große Produktion mit mondäner Ausstattung bietet reichlich Identifikationsfläche für das Publikum. In leidenschaftlichem Spiel werden in diesem Ensemble-Stück die ganz großen Gefühle auf der Bühne verhandelt – inklusive komödiantischer Verstrickungen im Stil der klassischen französischen Komödie. Die Inszenierung wird begleitet von dem Sozialen Netzwerk »Molusk«, das es ermöglicht, mit den Figuren des Stücks in Kontakt zu treten.

Inszenierung: André Bucker | Bühne & Kostüme: Imme Kachel | Musik: Lilijan Waworka | Dramaturgie: Sabeth Braun

ab 28.9.2024 brechtbühne im Gaswerk

Hedwig and the Angry Inch

MUSICAL VON JOHN CAMERON MITCHELL (BUCH) UND STEPHEN TRASK (MUSIK UND GESANGSTEXTE)

Das Kult-Rockmusical »Hedwig and the Angry Inch« entwickelte sich innerhalb weniger Jahre vom Off-Broadway-Geheimtipp zu einem Hit am Broadway selbst.

Endlich erobert Hedwig, die »weltweit ignorierte Queen of Glamrock«, auch die Herzen des Augsburger Publikums – mit dem langjährigen Schauspiel-Ensemblemitglied Thomas Prazak in der Hauptrolle. Die Live-Musik steuern Stefan Leibold, Jonas Horche, Tilman Herpichböhm und Niklas Rehle als Band »The Angry Inch« bei.

Inszenierung: Cornelia Maschner | Musikalische Leitung: Stefan Leibold | Bühne & Kostüme: Lisa Geller | Video: Pius Neumaier | Dramaturgie: Sarah Mössner

ab 2.10.2024 brechtbühne im Gaswerk

Mutter Courage und ihre Kinder

EINE CHRONIK AUS DEM DREISSIGJÄHRIGEN KRIEG VON BERTOLT BRECHT

Anna Fierling reist durch die entmenslichte Welt des Dreißigjährigen Krieges. Einziger Garant für das Überleben ist ihr Geschäftssinn, komme, was da wolle. Aber ihr Vorhaben, sich und ihre Kinder unbeschadet durch die Katastrophe zu bringen, muss angesichts des allumfassenden Grauens scheitern.

In David Ortmanns Inszenierung des ikonischen Brecht-Klassikers wird die überzeitliche Aktualität des Stoffs im Angesicht eines neuen Krieges in Europa erschreckend klar.

Inszenierung: David Ortmann | Musikalische Leitung: Stefan Leibold | Bühne: Jürgen Lier | Kostüme: Ursula Bergmann | Dramaturgie: Melanie Pollmann

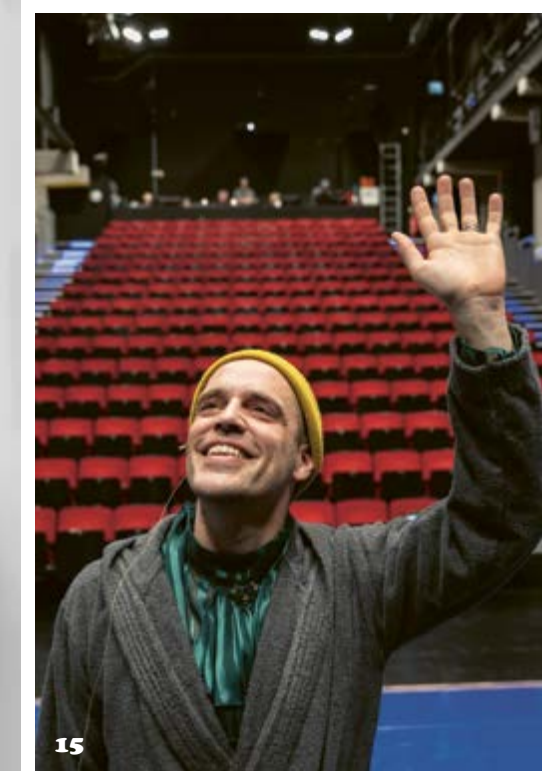
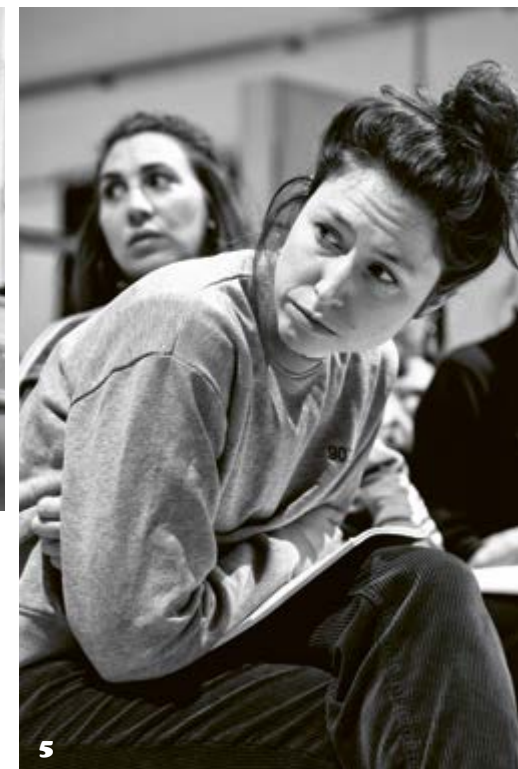
Mit deutschen Übertiteln

ab 12.10.2024 martini-Park



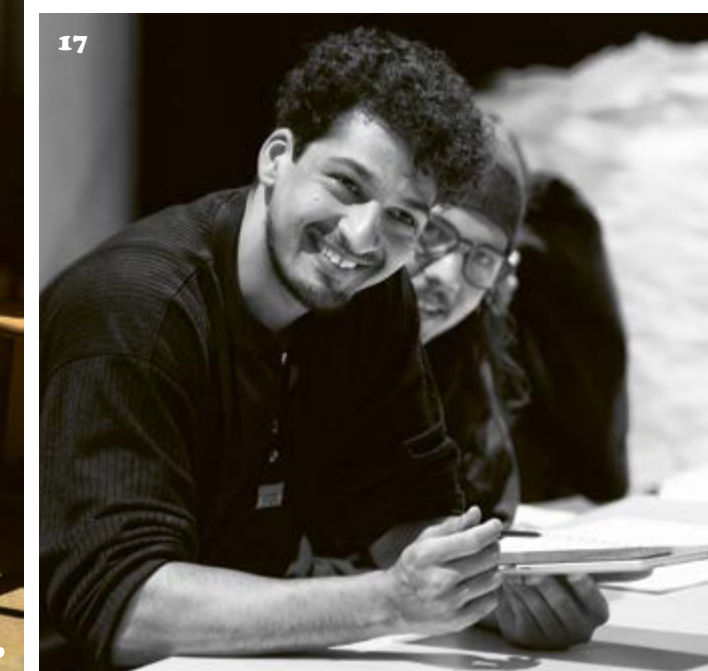
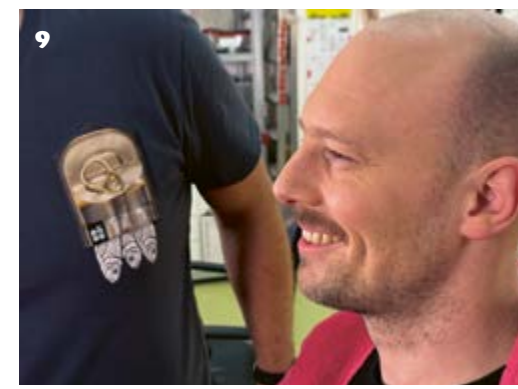
»wir müssen gar nichts, außer uns für einen kleinen, wunderschönen augenblick davonstehlen aus der welt.«

hildensaga.
ein königinnendrama



- 1 Kai Windhövel
- 2 Natalie Hünig
- 3 Ute Fiedler
- 4 Jannis Roth
- 5 Mirjam Birkli
- 6 Mirjana Milosavljević
- 7 Christina Jung
- 8 Elif Esmen
- 9 Patrick Rupar
- 10 Gerald Fiedler

- 11 Klaus Müller
- 12 Jenny Langner
- 13 Katja Sieder
- 14 Sebastian Müller-Stahl
- 15 Thomas Prazak
- 16 Sarah Maria Grünig
- 17 Mehdi Salim
- 18 Stefan Leibold
- 19 Julius Kuhn



Musiktheater

La Cenerentola

KOMISCHE OPER VON GIOACHINO ROSSINI

Angelina wird von ihrem Vater sowie ihren Stiefschwestern wie ein Dienstmädchen behandelt und misshandelt. Als der Prinz eine Braut sucht, stiehlt sie sich heimlich auf den Ball. Rossini erweckt seine Version des Aschenputtel-Märchens mit einer Mischung aus gefühlvoller und spritziger Musik zum Leben.

Musikalische Leitung: Ivan Demidov | Inszenierung: Manuel Schmitt | Bühne: Bernhard Siegl | Kostüme: Dinah Ehm | Dramaturgie: Vera Gertz

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

ab 30.11.2024 martini-Park

Così fan tutte

OPER VON W. A. MOZART

Don Alfonso stiftet die Freunde Ferrando und Guglielmo an, die Treue ihrer Verlobten Dorabella und Fiordiligi zu testen. Verkleidet als Fremde machen die beiden der jeweils anderen den Hof – ein Experiment, das die Gefühle aller Beteiligten auf die Probe stellt. Das unterhaltsame Verwirrspiel um Lüge und Liebe gehört zu den berührendsten Opern Mozarts.

Musikalische Leitung: Domonkos Héja | Inszenierung: Nora Bussenius | Bühne & Kostüme: Christin Vahl | Dramaturgie: Sophie Walz

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

ab 22.3.2025 martini-Park

Evita

MUSICAL VON ANDREW LLOYD WEBBER & TIM RICE

Das erfolgreiche Musicalautorenteam Andrew Lloyd Webber und Tim Rice erzählt die Geschichte der argentinischen Präsidentengattin Eva Perón, die für ihr soziales Engagement und ihren Einsatz für die Frauenrechte berühmt wurde. Das Musical setzt mit hochemotionaler Musik und imposanten Bildern den Mythos um »die Mutter der Nation« in Szene.

Musikalische Leitung: Sebastiaan van Yperen | Inszenierung: Florian Mahlberg | Choreografie: Ricardo Fernando | Bühne: Karel Spanhak | Kostüme: Nora Johanna Gromer | Dramaturgie: Vera Gertz & Sophie Walz

In deutscher Sprache

ab 21.6.2025 Freilichtbühne am Roten Tor



»Aliens?! Illuminati?! Da steckt doch sicher mehr dahinter!!1!1!«



Orfeo ed Euridice

OPER VON CHRISTOPH WILLIBALD GLUCK

Am Staatstheater Augsburg ist Orfeos Hadesfahrt eine Abenteurerreise für das Publikum: Ausgestattet mit VR-Brillen folgen die Zuschauer:innen Orfeo in die Unterwelt und erleben diese aus der Perspektive des Helden. Virtual Reality und Live-Theater verbinden sich zu einem berauschenden Gesamterlebnis.

Musikalische Leitung: Sebastiaan van Yperen | Inszenierung: André Bücken | Bühne: Jan Steigert | Kostüme: Lili Wanner | VR-Regie & Dramaturgie: Christian Felder | Senior Art Director VR-Welten: Christian Schlaeffer | VR-Welt: heimspiel | Dramaturgie: Sophie Walz

In Kooperation mit heimspiel

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

ab 5.4.2025 martini-Park

Premieren

Die letzte Verschwörung

OPER VON MORITZ EGGERT
DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG

Friedrich Quant, erfolgreicher Fernsehmoderator, wird von den Verschwörungstheoretiker:innen Dieter Urban und Lara Lechner dazu verleitet, ihrer Ideologie zu folgen. Plötzlich steckt er mitten in einer aberwitzigen Geschichte, umgeben von Flat-Earthern, Reptiloiden und Aliens. Moritz Eggert schafft mit seinem unterhaltssamen Stilmix ein soghaftes Werk über die Verbreitung von alternativen Realitäten.

Musikalische Leitung: Domonkos Héja | Inszenierung: André Bücken | Bühne: Wolf Gutjahr | Kostüme: Katharina Weissenborn | Video: Robi Voigt | Dramaturgie: Sophie Walz

In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

ab 19.10.2024 martini-Park

The Last Night of the World

KAMMEROPER VON AGUSTÍ CHARLES
NACH RAY BRADBURY
URAUFFÜHRUNG

Ein Traum kündigt das Ende der Welt an. Mit der Vorstellung des Unfassbaren konfrontiert, suchen sechs Paare ihren Weg durch den letzten Abend der Erde.

Der katalanische Komponist Agustí Charles, bekannt für seinen innovativen, interaktiven Umgang mit elektronischen Mitteln, und sein langjähriger Librettist Marc Rosich schaffen für das Staatstheater Augsburg ein besonderes Auftragswerk.

Musikalische Leitung: Sebastiaan van Yperen | Inszenierung: Jorinde Keesmaat | Bühne: Nico de Rooij | Kostüme: Pascal Seibicke | Dramaturgie: Vera Gertz

In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln

ab 24.1.2025 brechtbühne im Gaswerk

Exportschlager

EIN DEUTSCHES SINGSPIEL
VON SIMON MACK & ANDREAS HILLGER
URAUFFÜHRUNG

Der Titel »Immaterielles Kulturerbe« ist Auszeichnung und Auftrag zugleich, die Plätze auf der Liste sind heiß begehrt. Wie kann es sein, dass unser 17. Bundesland, Mallorca, dort noch fehlt? Das könnte sich nun ändern: Ausgerechnet die Ballermann-Hits sollen in den Kanon des deutschen Kunstliedes eingereiht und als »Exportschlager« zur lebendigen deutschen Tradition erklärt werden. Zur Vorbereitung des Antrags treffen sich klassisch ausgebildete Interpret:innen in der Meistersinger-Stadt Augsburg und nähern sich respektvoll der Ausdeutung von unsterblichen Klassikern wie »Geh' mal Bier holen« oder »Ich hab' 'ne Zwiebel auf dem Kopf«.

Musikalische Leitung: Sebastiaan van Yperen | Inszenierung: Elsa Vortisch | Bühne: Veronika Bleffert | Kostüme: Katja Schröpfer | Dramaturgie: Melanie Pollmann

In deutscher Sprache

ab 10.5.2025 brechtbühne im Gaswerk

Un ballo in maschera

OPER VON GIUSEPPE VERDI

Graf Ricardo liebt Amelia, die Frau seines besten Freundes Renato. Auf dem anstehenden Maskenball will er sich ihr nähern. Die Warnungen der Wahrsagerin Utrica, er werde bald ermordet, ignoriert er. Verdi spinnt in seinem Meisterwerk ein fulminantes Netz aus Verschwörung, Liebe und Betrug und setzt eine historische Begebenheit eindrucksvoll in Szene.

Musikalische Leitung: Domonkos Héja | Inszenierung: Roman Hovenbitzer | Bühne: Hermann Feuchter | Video: Andreas Etter | Dramaturgie: Vera Gertz

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

ab 17.5.2025 martini-Park

Mathildes Liebestod

PERFORMATIVES MUSIKTHEATER MIT MUSIK
VON ARNOLD SCHÖNBERG & RICHARD WAGNER

Wie sieht die Muse den Künstler? Wonach sehnt sich die vergötterte Königin? Die historischen Hintergründe von Wagners und Schönbergs Eheproblemen verbinden sich in den Werken »Wesendonck-Lieder« und »Buch der hängenden Gärten« metaphorisch mit den Motiven Liebestod, Paradies und Lust zu einem performativen Abend über die weibliche Perspektive des Lebens als Muse und deren unerfüllte Sehnsüchte.

Musikalische Leitung: Stefan Leibold | Inszenierung: Yi Ling Heather Tan | Bühne: Christina Pointner | Kostüme: Marie Wildmann | Dramaturgie: Sophie Walz

In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

ab 23.11.2024 Kühlergebäude Gaswerk

Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny

OPER VON KURT WEILL

In der neu gegründeten Stadt Mahagonny kann man uneingeschränkt spielen und trinken: Man darf alles, solange man nur bezahlt. Doch der Untergang lässt nicht lange auf sich warten. Bertolt Brecht und Kurt Weill schufen mit ihrer avantgardistischen Oper eine Parabel auf den Untergang des Kapitalismus.

Musikalische Leitung: Ivan Demidov | Inszenierung: Jochen Biganzoli | Bühne: Wolf Gutjahr | Kostüme: Katharina Weissenborn | Video: Jana Schatz | Dramaturgie: Sophie Walz

In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

ab 25.1.2025 martini-Park

C:\>title Labyrinth

KAMMEROPER VON HAUKE BERHEIDE & AMY STEBBINS
URAUFFÜHRUNG

Einsam durchstreift eine menschliche Gestalt eine Welt, im Glauben, diese erschaffen zu haben. Tropfendes Wasser kündigt einen Fehler im System an. Das ICH begibt sich auf die Suche und trifft dabei in dem Labyrinth auf Aspekte ihrer Vergangenheit und die Wände ihrer Umgebung geraten ebenso ins Wanken wie ihr Selbstbild.

Klanginstallation, Opernhandlung und Virtual Reality verbinden sich zu einem immersiven Theatererlebnis.

Musikalische Leitung: Sebastiaan van Yperen | Inszenierung: Amy Stebbins | Bühne & Kostüme: Belén Montoliú | Video: Christian Hill | Dramaturgie: Sophie Walz

In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

Der Termin wird noch bekannt gegeben.
Kühlergebäude Gaswerk

Das Tagebuch der Anne Frank

MONOOPER VON GRIGORI FRID

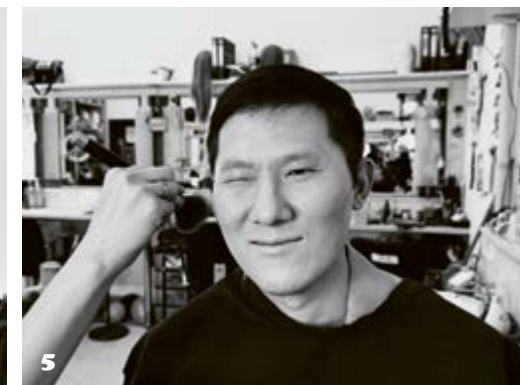
Die lautmalersche und emotionale Musik Grigori Frids erweckt die Geschichte von Anne Frank im Hinterhaus Prinsengracht Nr. 263 vor dem inneren Auge der Zuschauer:innen zum Leben. Neben der historischen Schilderung ihres Lebens im Nationalsozialismus lässt die Oper Raum für die Identifikation mit Annes alltäglichen Wünschen und Nöten als Jugendliche.

Musikalische Leitung: Sebastiaan van Yperen | Inszenierung: Nora Bussenius | Bühne & Kostüme: Christin Vahl | Video: Gary Hurst | Dramaturgie: Sophie Walz

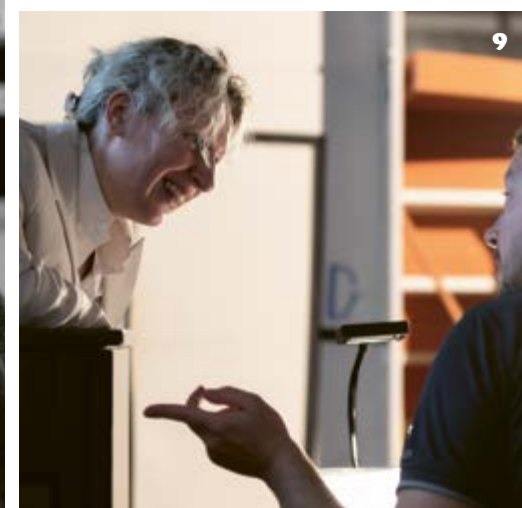
In deutscher Sprache

Der Termin wird noch bekannt gegeben.
brechtbühne im Gaswerk





- 1 Olena Sloia
- 2 Roman Poboinyi
- 3 Wiard Without
- 4 Salfy du Randt
- 5 Sung min Song
- 6 Jihyun Cecilia Lee
- 7 Kate Allen
- 8 Avtandil Kaspeli
- 9 Natalya Boeva
- 10 Claudio Zazzaro
- 11 Luise von Garnier
- 12 Shin Yeo





Premieren

Frida

TANZTHEATER VON RICARDO FERNANDO
URAUFFÜHRUNG

Frida Kahlo fasziniert mit ihrer Kunst wie ihrem Leben. Die willensstarke Mexikanerin setzte sich gegen unterschiedlichste körperliche wie gesellschaftliche Widrigkeiten durch und begeistert mit ihrer zugleich farbenfrohen, kraftvollen und schmerzhaften Kunst.

Ballettdirektor Ricardo Fernando setzt der großen Individualistin ein tänzerisches Denkmal.

Choreografie & Inszenierung: Ricardo Fernando |
Bühne & Kostüme: Pascal Seibicke | Video: Thomas Herzog | Dramaturgie: Vera Gertz

ab 28.9.2024 martini-Park



»Take my hand and dance!«

Made for Two reloaded

KAMMERTANZABEND IN MEHREREN TEILEN

Neun Pas de deux: Duette von neun international renommierten Choreograf:innen erzählen in einem komplexen Zusammenspiel zweier bewegter Körper ganze Dramen im Kleinen. Viele unterschiedliche Handschriften liefern tiefe Einblicke in hoch emotionale Momente. Es entsteht ein Abend, der die spezielle Intimität und besondere Atmosphäre der brechtbühne im Gaswerk aufgreift und die stilistische Flexibilität und das hohe technische Können des Ballett Augsburg erneut eindrücklich unter Beweis stellt.

Choreografie: Nikolaos Doede, Ricardo Fernando, Giovanni Napoli, Sasha Riva & Simone Repele, Lukas Timulak u. a. | Kostüme: Louise Flanagan | Dramaturgie: Sarah Mössner

ab 7.12.2024 brechtbühne im Gaswerk

New Comer

KAMMERTANZABEND

Bühne frei für die jungen Wilden! Originelle, kreative und faszinierende Ideen des Choreografie-Nachwuchses des Ballett Augsburg. Die Arbeiten zeigen ungewohnte Perspektiven und spiegeln die frische Sicht einer jungen Künstler:innengeneration auf das Leben, die Welt und den Tanz wider.

Choreografie: Tänzer:innen des Ballett Augsburg

ab 29.3.2025 brechtbühne im Gaswerk

Internationale Ballett- und Tanzgala

Hochklassige Solist:innen bedeutender europäischer Kompanien und weltweit agierende Choreograf:innen gestalten gemeinsam mit dem Ballett Augsburg ein hochkarätiges und abwechslungsreiches Gala-Programm. Von klassischem Ballett bis zu zeitgenössischem Tanz sind zahlreiche choreografische Kostbarkeiten und tänzerische Highlights zu erleben.

Gala-Vorstellungen: 20. & 21.4.2025 martini-Park



Wieder da

Dimensions of Dance. Part 5

DREITEILIGER BALLETTABEND MIT ORCHESTER

Die renommierte koreanische Choreografin Young Soon Hue, die mit ihrer feinfühlig und erzählerischen Tanzsprache begeistert, der griechischstämmige Andonis Foniadakis, dessen Markenzeichen energetische und atemberaubend schnelle Arbeiten sind, sowie der in Großbritannien geborene und von der Presse hochgelobte Douglas Lee, mit seiner optischen wie tänzerischen Brillanz, kreieren einen dimensionsreichen Tanzabend zwischen zeitgenössischer Technik und klassischem Ballettvokabular.

Choreografie & Inszenierung: Andonis Foniadakis, Young Soon Hue, Douglas Lee | Musikalische Leitung: Ivan Demidov | Kostüme: Bregje van Balen | Dramaturgie: Sarah Mössner

ab 4.1.2025 martini-Park

Charlie

TANZTHEATER VON RICARDO FERNANDO
URAUFFÜHRUNG

Der Abend versteht sich als Hommage an die Ikone Charlie Chaplin und entführt das Publikum in eine Welt zwischen Realität und Fantasie. Losgelöst von konkreten biografischen Ereignissen und detailgetreuen Abbildungen des Hollywoodstars und Regiegenies, wird in einer fiktiven Reise Charlie Chaplins Vergangenheit erzählt. Sein Traum von der Rückkehr in die US-amerikanischen Filmstudios sowie Erinnerungen an Filmsequenzen werden lebendig.

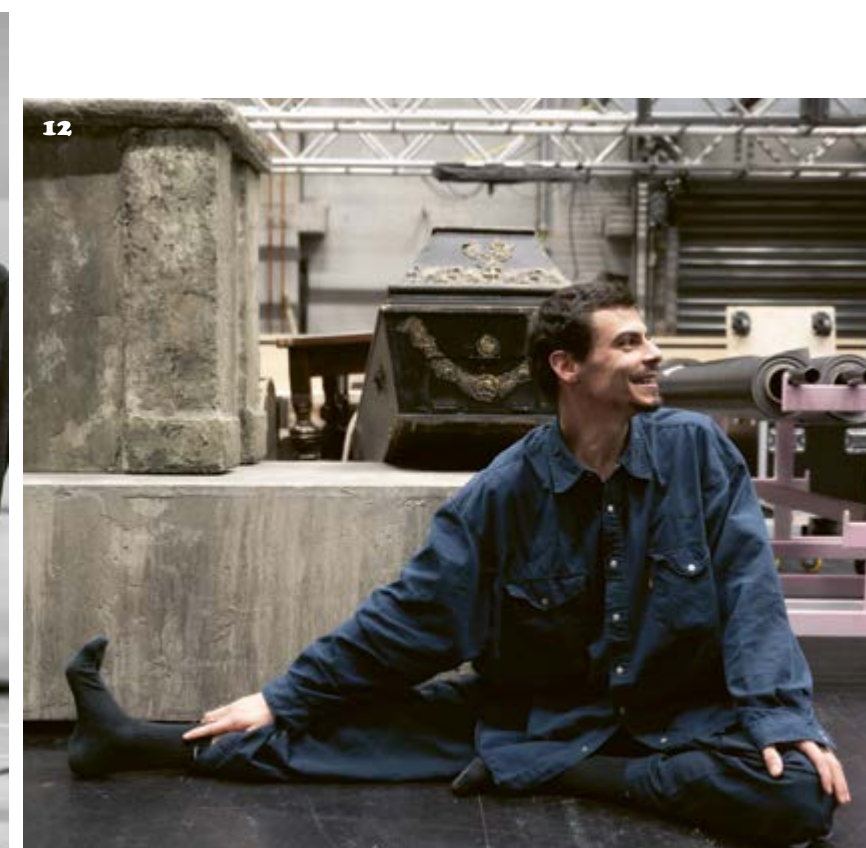
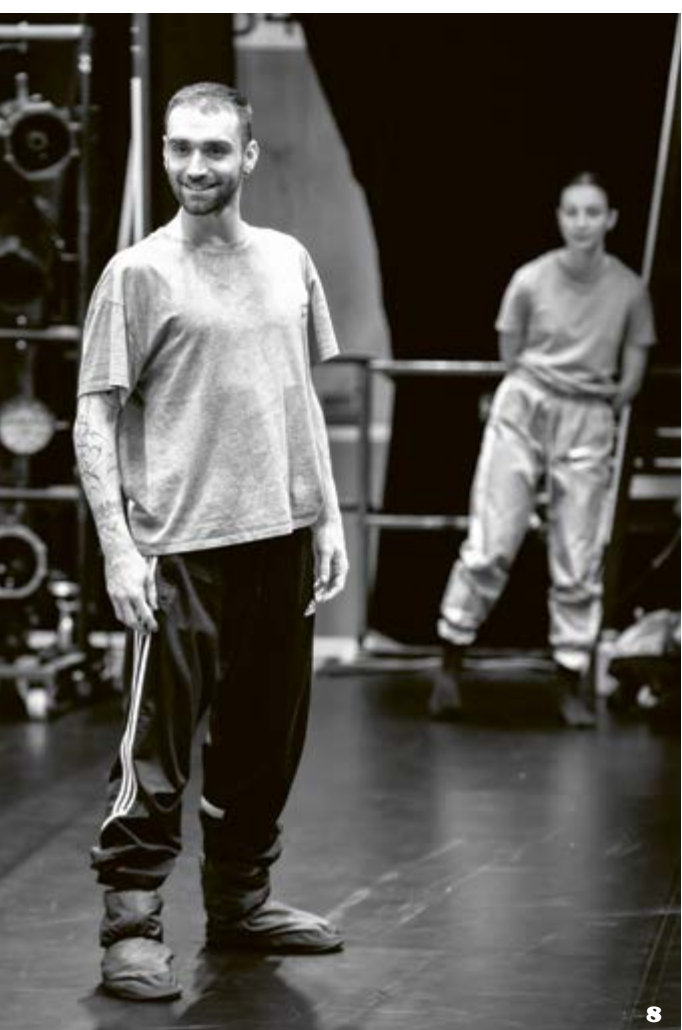
Choreografie & Inszenierung: Ricardo Fernando |
Bühne & Kostüme: Pascal Seibicke | Sounddesign: David Nigro | Video: Thomas Herzog | Dramaturgie: Sophie Walz

ab 1.2.2025 martini-Park





- 1 Adrià Vilar Algueró
- 2 Martina Piacentino
- 3 Gabriela Finardi
- 4 Chiara Zincone
- 5 David Nigro
- 6 Martina Maria Gheza
- 7 Vito Damiano Volpicella
- 8 Alfonso López González
- 9 Kako Kijima
- 10 Tomona Seike
- 11 Nikolaos Doede
- 12 Afonso Pereira
- 13 Mateo Mirdita





Sinfonie-konzerte

Artist in Residence

Sagenhaft

1. SINFONIEKONZERT

Engelbert Humperdinck (1854–1921): »Königskinder« Konzertouvertüre
Václav Trojan (1907–1983): »Pohádky« Konzert für Akkordeon und Orchester
Richard Strauss (1864–1949): »Don Quixote« Phantastische Variationen op. 35

Im Eröffnungskonzert tauchen die Augsburger Philharmoniker in die Welt der Märchen, Sagen und Legenden ein. In Humperdincks Ouvertüre versammeln sich die Protagonist:innen der gleichnamigen Märchen-Oper. Trojan setzt sein Akkordeonkonzert über eine Prinzessin, einen tapferen Ritter und einen bösen Drachen farbenreich instrumentiert, gewitzt und mit Schönklang in Szene. Ritterlich geht es auch bei Richard Strauss zu mit seiner Sinfonischen Dichtung über die phantastischen Geschichten des Don Quixote.

Akkordeon: Olivia Steimel – Artist in Residence | Musikalische Leitung: Domonkos Héja | Augsburger Philharmoniker

23. & 24.9.2024 Kongress am Park

Artist in Residence

American

2. SINFONIEKONZERT

Leonard Bernstein (1918–1990): Divertimento für Orchester
John Williams (*1932): Konzert für Tuba und Orchester
Charles Ives (1874–1954): Sinfonie Nr. 1 d-Moll

»Ich mochte die Tuba schon immer und habe sie sogar ein wenig gespielt.« Und so widmet John Williams dem ungewöhnlichen Soloinstrument prompt ein Konzert, das 1985 entstand. Fünf Jahre zuvor komponierte Bernstein sein Divertimento für Orchester, in dem zahlreiche klassische Stile sowie die amerikanische Populärmusik verarbeitet werden. Charles Ives ist in seiner 1. Sinfonie noch stark der spätromantischen Klangsprache verpflichtet und überrascht durch ausdrucksstarke Farben, hinreißende Melodik und rhythmische Finesse.

Tuba: Fabian Heichele | Musikalische Leitung: Domonkos Héja | Augsburger Philharmoniker

28. & 29.10.2024 Kongress am Park

C-Dur

3. SINFONIEKONZERT

Emilie Mayer (1812–1883): Ouvertüre C-Dur Nr. 3
Jiří Družecký (1745–1819): Konzert für Pauke und Orchester in C-Dur
Franz Schubert (1797–1828): Sinfonie Nr. 8 C-Dur D 944 »Die Große«

Wie abwechslungsreich die Tonart C-Dur sein kann, beweist das 3. Sinfoniekonzert. Die Konzertouvertüre von Emilie Mayer beginnt tragisch in Moll bis schließlich das strahlende C-Dur im Allegro-Teil hindurchbricht. Ein Konzert in C-Dur schrieb der tschechische Komponist Jiří Družecký. Es präsentiert mit der Pauke einen ungewöhnlichen Protagonisten – und das in einer Zeit, als das Schlagwerk rein begleitende Funktion innehatte. Schubert widmete sich der reinen Tonart in seiner letzten Sinfonie »der Großen C-Dur«, die bis dato als längstes Instrumentalwerk galt.

Musikalische Leitung: Ivan Demidov | Augsburger Philharmoniker

9. & 10.12.2024 Kongress am Park

Wandelbar

4. SINFONIEKONZERT

Johannes Brahms (1833–1897): Variationen über ein Thema von Robert Schumann op. 23, instrumentiert für Orchester von **Wolfgang Renz** (*1945)
Antal Doráti (1906–1988): Konzert für Klavier und Orchester
Johannes Brahms (1833–1897): Sinfonie Nr. 3 F-Dur op. 90

Antal Doráti bezeichnete seine Tonsprache als »erkennbar zeitgenössisch, aber ohne Angst vor der Melodie zu haben«. Sein klanggewaltiges Konzert für Klavier und Orchester von 1974 gibt beredt Zeugnis davon. Gleich für zwei Klaviere komponierte Brahms seine Variationen über ein Thema von Robert Schumann – als reines Klavierwerk. Für großes Sinfonieorchester hat es Wolfgang Renz bearbeitet. Clara Schumann nahm wiederum großen Anteil an Brahms' 3. Sinfonie: »Welch ein Werk, welche Poesie, jeder Satz ein Juwel.«

Klavier: Oliver Triendl | Musikalische Leitung: Domonkos Héja | Augsburger Philharmoniker

3. & 4.2.2025 Kongress am Park

Traum & Wirklichkeit

5. SINFONIEKONZERT

Grażyna Bacewicz (1909–1969): Ouvertüre für Orchester
Krzysztof Penderecki (1933–2020): Konzert für Akkordeon und Orchester
Pjotr Tschaikowsky (1840–1893): Sinfonie Nr. 4 f-Moll

»So ist das ganze Leben, ein ewiger Wechsel von rauer Wirklichkeit und flüchtigen Träumen.« Damit beschreibt Tschaikowsky den außermusikalischen Gehalt seiner 4. Sinfonie, in der ein Fanfaren-Thema gleichsam als »sinfonisches Ich« durch das Werk schreitet. Wechselhaftigkeit in den Ausdrucksmitteln ist bei Penderecki zu finden. Sein Akkordeon-Konzert von 2017 basiert auf seinem Doppelkonzert für Violine und Viola. Bacewicz's Ouvertüre im neoklassischen Stil besticht durch rasante Läufe und kurze kontrastierende Abschnitte.

Akkordeon: Olivia Steimel – Artist in Residence | Musikalische Leitung: Domonkos Héja | Augsburger Philharmoniker

3. & 4.3.2025 Kongress am Park

Ferne Zeiten

6. SINFONIEKONZERT

Mátyás Seiber (1905–1960): Renaissance Tanzsuite
Francis Poulenc (1899–1963): »Concert Champêtre« für Cembalo und Orchester
Sergei Prokofjew (1891–1953): »Romeo und Julia«

Der Stoff von Shakespeares »Romeo und Julia« reicht in die Novellenliteratur der Renaissance zurück. Die Geschichte des wohl berühmtesten Liebespaars wird in Prokofjews Ballettmusik geradezu kinematografisch in Szene gesetzt. Einen direkten stilistischen Blick in die Zeit der Renaissance wirft der ungarische Komponist Mátyás Seiber mit seiner Tanzsuite. Einem besonderen Instrument der Alten Musik widmete sich Francis Poulenc. Sein Cembalo-Konzert ist von der Musik des Barockzeitalters beeinflusst und offenbart einen gewitzten »Neoklassizismus«.

Cembalo: Szilvia Mikó | Musikalische Leitung: Domonkos Héja | Augsburger Philharmoniker

28. & 29.4.2025 Kongress am Park

Hommage

7. SINFONIEKONZERT

Maurice Ravel (1875–1937): Valses nobles et sentimentales
George Bizet (1838–1875): Sinfonie C-Dur WD 33
Lowell Liebermann (*1961): Konzert für Piccolo und Orchester op. 50
Maurice Ravel (1875–1937): La Valse – Poème chorégraphique

Ravel komponierte gleich zwei Hommagen mit seinen beiden Valse-Kompositionen: Die noblen und sentimental Walzer gelten Franz Schubert und das choreografische Poem Johann Strauß. Auch Bizet huldigt mit seinem jugendlichen Geniestreich in C-Dur gleich mehreren Komponisten: Charles Gounod und dessen 1. Sinfonie sowie den klassischen Sinfonikern Haydn und Mozart. Liebermann hingegen setzt mit seinem Piccoloflöten-Konzert eine Hommage an die französische Spätromantik.

Piccoloflöte: Konny Chen | Musikalische Leitung: Joseph Bastian | Augsburger Philharmoniker

2. & 3.6.2025 Kongress am Park

Ursprung

8. SINFONIEKONZERT

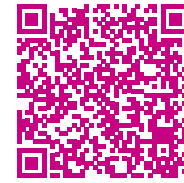
Johann Sebastian Bach (1685–1750): Brandenburgisches Konzert Nr. 2 F-Dur BWV 1047
Béla Bartók (1881–1945): Klavierkonzert Nr. 3 E-Dur Sz. 119

Igor Strawinsky (1882–1971): »Le sacre du printemps«

Archaisch kehrt Strawinsky zurück in die Welt der vorzivilisatorischen Rituale und präsentiert sein »Frühlingsopfer« in drastischen Rhythmen und extremen Klangfarben. Bartók wiederum wendet sich in seinem dritten Klavierkonzert, das er kurz vor seinem Tod komponierte, zu spätromantischen Klangvorstellungen zurück und entwirft drei melodiereiche Sätze: der erste spielerisch leicht, der zweite als entrückendes Nachtstück und der dritte als heiteres Fugato – eine Technik, die Bach zur Perfektion brachte.

Klavier: Gerhard Oppitz | Musikalische Leitung: Domonkos Héja | Augsburger Philharmoniker

7. & 8.7.2025 Kongress am Park



»1 und 2 und 3 und ... «

Sonder-konzerte

Der Nussknacker

WEIHNACHTSKONZERT

Schon bei den ersten Klängen von Tschaikowskys »Nussknacker« scheint der Duft von frisch gebackenen Plätzchen, Zimtstangen und Tannennadeln in der Luft zu liegen, ganz so, wie uns die Erzählung von E. T. A. Hoffmann mitten in die geheimnisvolle Weihnachtsstube führt. Erleben Sie Tschaikowskys Ballettmusik und die wundersame Geschichte vom Nussknacker und dem Mausekönig als musikalisches Märchen für Groß und Klein.

Musik: Pjotr Tschaikowsky | Text: E. T. A. Hoffmann (Textfassung von Christine Faist) | Konzeption: Domonkos Héja & Christine Faist

Erzählerin: Katja Schild | Musikalische Leitung: Domonkos Héja | Augsburger Philharmoniker

21. & 22.12.2024 martini-Park

Auftakt!

NEUJAHRSKONZERT

»Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.« Die Augsburger Philharmoniker feiern wortwörtlich den Auftakt in das neue Jahr – mit Werken, die am Beginn von besonderen Ereignissen, kompositorischen Karrieren oder etwa einer großen Oper stehen. Dirigiert werden die Ouvertüren, Introduktionen und andere Eröffnungsmusiken von Sebastiaan van Yperen, dem neuen 2. Kapellmeister am Staatstheater: Auftakt in Augsburg!

Musikalische Leitung: Sebastiaan van Yperen | Augsburger Philharmoniker | Moderation: Christine Faist

1.1.2025 martini-Park
2.1.2025 Stadthalle Gersthofen

brechtbühne un/plugged

Von Indie bis Soul, von Jazz bis Worldmusic – außergewöhnliche Künstler:innen der regionalen Popkultur treffen auf Musiker:innen der Augsburger Philharmoniker. Gemeinsam präsentieren sie Songs unterschiedlichster Couleur semi-unplugged mit überwiegend akustischen Instrumenten. Die brechtbühne wird zum Ort brandneuer Crossover-Sounds.

Kurator: Girisha Fernando | Mitglieder der Augsburger Philharmoniker | Gastmusiker:innen

12.10. & 14.12.2024, 6.4.2025
brechtbühne im Gaswerk

Game Music in Concert

Die Augsburger Philharmoniker und der Opernchor des Staatstheater Augsburg sind in der dritten Auflage von »Game Music in Concert« Open Air zu erleben: In der spektakulären Kulisse der Freilichtbühne am Roten Tor erklingt die Musik aus Videospiele mit Kultcharakter bis hin zu neuen Releases – aufwändig komponierte Soundtracks, die durch klanglichen Farbenreichtum und rhythmische Eindringlichkeit große Emotionen und spielerische Begeisterung transportieren.

Moderation: Julius Kuhn | Musikalische Leitung: Domonkos Héja | Opernchor des Staatstheater Augsburg | Augsburger Philharmoniker

17.7.2025 Freilichtbühne am Roten Tor



Zukunft(s)-musik

Espais sonors

MODERIERTES KONZERT MIT NEUER MUSIK

Augustí Charles ist für seine eindrücklichen Kammeroper-Kompositionen bekannt – wie das Publikum in Augsburg in dieser Spielzeit mit der Uraufführung »The Last Night of the World« erleben wird. Aber vor allem die nicht-theatrale Kammermusik bildet einen Schwerpunkt in seinem kompositorischen Schaffen. Auch Raquel García-Tomás legt ihren Fokus auf Bühnenwerke und Kammermusik. In ihren kammermusikalischen Kompositionen experimentiert sie mit elektronischen Klängen und Video-Installationen.

Musikalische Leitung: Sebastiaan van Yperen | Augsburg Philharmoniker | Moderation: Christine Faist

10.11.2024 brechtbühne im Gaswerk

Theodorakis vs. Boulez

MODERIERTES KONZERT MIT NEUER MUSIK

Mikis Theodorakis und Pierre Boulez feiern 2025 ihren 100. Geburtstag. Als Schüler von Olivier Messiaen entwickelten sie sich kompositorisch in gegensätzliche Richtungen. Während Boulez sich radikal von der Tradition abwandte, beschloss Theodorakis eine Tonsprache zu entwerfen, die auf seine griechische Herkunft verweist. Die politische Komponente spielte hier eine tragende Rolle: Theodorakis, der politische Gefangenschaft und Folter durchleiden musste, und seine Musik gelten als Symbol für den Kampf gegen Unrechtsregime.

Musikalische Leitung: Domonkos Héja | Augsburg Philharmoniker | Moderation: Christine Faist

16.3.2025 brechtbühne im Gaswerk

Artist in Residence

Finnish Spirits

MODERIERTES KONZERT MIT NEUER MUSIK

Das Akkordeon ist fester Bestandteil der finnischen zeitgenössischen Musik. Spezialistin auf dem Gebiet der Neuen Musik ist Artist in Residence Olivia Steimel. Sie interpretiert in der dritten Zukunft(s)musik das Akkordeon-Konzert »Spiriti« von Jukka Tiensuu. Er gehört zu den führenden finnischen Komponist:innen der Gegenwart – ebenso Magnus Lindberg, dessen großbesetzte Orchesterwerke längst den Weg in die klassischen Konzertsäle gefunden haben.

Akkordeon: Olivia Steimel – Artist in Residence | Musikalische Leitung: Ivan Demidov | Augsburg Philharmoniker | Moderation: Christine Faist

15.6.2025 brechtbühne im Gaswerk



Olivia Steimel

Artist in Residence

Die Akkordeonistin Olivia Steimel ist in der Spielzeit 2024/25 Artist in Residence am Staatstheater Augsburg. Sie ist im **1. Sinfoniekonzert** mit »Pohádky« von Václav Trojan, im **5. Sinfoniekonzert** mit Krzysztof Pendereckis Akkordeon-Konzert, in der dritten **Zukunft(s)musik** mit »Spiriti« von Jukka Tiensuu sowie in den Artist in Residence Konzerten zu erleben.

Mystic Sounds

ARTIST IN RESIDENCE KONZERT

Gemeinsam mit ihrem Ensemble Trio SÆITENWIND erkundet Olivia Steimel mystische Klangwelten der Märchen- und Zauberwelt, darunter Edvard Griegs »Lyrische Stücke«, Leoš Janáček's »Pohádka« und Maurice Ravels »Ma Mère l'Oye«. Dazwischen tanzen die Irrlichter aus den »Onibi«-Stücken der japanischen Komponistin Ezko Kikoutchi.

Akkordeon: Olivia Steimel – Artist in Residence | Violoncello: Karolina Öhman | Saxofon: Jonas Tschanz

2.11.2024 brechtbühne im Gaswerk

Haydn & Co.

ARTIST IN RESIDENCE KONZERT

Das berühmte Haydn-Klavierkonzert Nr. 11 in D-Dur ist im zweiten Artist in Residence Konzert in ungewöhnlicher Besetzung zu erleben: An die Stelle des Klaviers tritt das Akkordeon. Olivia Steimel bringt den Klassiker in neuem Klangbild auf die brechtbühne und zeigt, wie virtuos sich der Klavierpart auf der Akkordeon-Tastatur darbieten lässt. Gerahmt wird das Konzert von französischen und italienischen Komponisten: Joseph Bologne, Chevalier de Saint-Georges und Luigi Boccherini.

Akkordeon: Olivia Steimel – Artist in Residence | Musikalische Leitung: Domonkos Héja | Augsburg Philharmoniker

15.2.2025 brechtbühne im Gaswerk

Bach & Söhne

ARTIST IN RESIDENCE KONZERT

Johann Sebastian Bachs Konzert C-Dur für zwei Cembali BWV 1061 ist ein beeindruckendes Beispiel wie Bach kontrapunktisches Konzertieren mit wenigen Mitteln erreicht. Im Fokus stehen die beiden Tasteninstrumente, in diesem Fall zwei Akkordeons: Olivia Steimel mit ihrem Duo-Partner Predrag Tomić. In Dialog tritt das besondere Konzert mit Kompositionen von Bachs Söhnen Johann Christoph Friedrich, Carl Philipp Emanuel, Wilhelm Friedemann und Johann Christian.

Akkordeon: Olivia Steimel – Artist in Residence | Akkordeon: Predrag Tomić | Musikalische Leitung: Ivan Demidov | Augsburg Philharmoniker

22.5.2025 brechtbühne im Gaswerk



Familienkonzerte

Checker Tobi

Wasserwelten

1. FAMILIENKONZERT
AB 5 JAHREN

Checker Tobi und die Augsburger Philharmoniker nehmen uns mit auf eine Reise in die wundersame Welt des Wassers – dem Lebenselixier unseres Planeten. Wir gehen der Frage nach, wo es herkommt, wie wichtig es ist, diese lebensnotwendige Ressource zu schützen und was das Wasser mit der Klimaerwärmung zu tun hat. Die Abenteuerreise in die Geheimnisse der Erde führt uns in die Tiefe der Weltmeere, in die Weite des ewigen Eises und in die Höhe der Regenwolken.

Sprecher: Tobias Krell alias Checker Tobi | Musikalische Leitung: Sebastiaan van Yperen | Augsburg Philharmoniker

Die Augsburger Philharmoniker sind Mitglied des Orchester des Wandels e. V.

24. & 25.11.2024 Kongress am Park

Die kleine Meerjungfrau

2. FAMILIENKONZERT
AB 5 JAHREN

Das musikalische Märchen nach Hans Christian Andersen erzählt von der kleinen Meerjungfrau, die wie alle Meermenschen keine Füße, sondern einen Fischschwanz hat. Sie ist die jüngste der sechs Töchter des Meerkönigs. Als sie 15 Jahre alt wird, darf sie zum ersten Mal an die Meeresoberfläche und entdeckt die wunderbare Welt der Menschen und einen schönen Prinzen. Ein Abenteuer beginnt für die kleine Meerjungfrau, bei dem auch die böse Wasserhexe ihre Finger im Spiel hat.

Musik & Text: Ákos Hoffmann

Erzähler: Matthias Ubert | Musikalische Leitung: Ivan Demidov | Augsburg Philharmoniker

9. & 10.2.2025 martini-Park

Kurt Murks und die Schrottroboter

3. FAMILIENKONZERT
AB 6 JAHREN

Kim und Konrad haben endlich Ferien. Sie entdecken bei ihren Erkundungstouren im Wald einen eigenartigen Kautz, der sich in der alten verfallenen Sägemühle breit gemacht hat. Er hat Berge aus gesammeltem Müll und Wertstoffen angelegt und baut daraus riesige Maschinen. Was hat er mit diesen Schrottrobotern vor?

Die musikalische Mitmachgeschichte greift spielerisch das brandaktuelle Thema des Umweltschutzes auf und taucht zugleich in die wundersame Welt der Technik ein.

Musik & Text: Philipp Matthias Kaufmann

Erzählerin: Katja Schild | Musikalische Leitung: Domonkos Héja | Augsburg Philharmoniker

11. & 12.5.2025 martini-Park

Krabbelkonzerte

FÜR KINDER BIS 3 JAHRE

Die Augsburger Philharmoniker spielen in unterschiedlichen Kammerbesetzungen für die Kleinsten zwischen 0 und 3 Jahren: zum stillen Lauschen und Träumen oder zum Krabbeln und Bewegen. Die Krabbelkonzerte finden in gemütlicher, stimmungsvoller Atmosphäre statt – ob liegend oder sitzend, auch für die Großen ein ganz besonderes Konzerterlebnis.

Mitglieder der Augsburg Philharmoniker

Die Termine werden noch bekannt gegeben. Orchesterprobephöhne im martini-Park





Kammerkonzerte

Gemischter Satz

1. KAMMERKONZERT

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791): Oboenquartett F-Dur KV 370

Alexander Borodin (1833 – 1887): Streichtrio g-Moll über ein russisches Volkslied

Ludwig van Beethoven (1770 – 1827): Trio op. 11 B-Dur »Gassenhauer« in der Fassung für Oboe, Violine und Violoncello

Maurice Ravel (1875 – 1937): Sonate für Violine und Violoncello »A la mémoire de Claude Debussy«

Théodore Dubois (1837 – 1924): Klavierquintett für Oboe, Violine, Viola, Violoncello und Klavier

Violine: Nataliya Dubova | Viola: Chia-Long Tsai | Violoncello: Julien Chappot | Oboe: Sergio Sánchez | Klavier: Szilvia Mikó

18.10.2024 Kleiner Goldener Saal

Jugendwerke

2. KAMMERKONZERT

Ludwig van Beethoven (1770 – 1827): Klaviertrio c-Moll op. 1 Nr. 3

Johannes Brahms (1833 – 1897): Klaviertrio H-Dur op. 8

AUX-Trio: Violine: Jung-Eun Shin | Violoncello: Jakob Janeschitz-Kriegl | Klavier: Mimi Park

13.12.2024 Kleiner Goldener Saal

Heilige Nacht

SONDERKAMMERKONZERT

In diesem besonderen Kammerkonzert zur Adventszeit wird die Weihnachtslegende »Heilige Nacht« von Ludwig Thoma musikalisch in Szene gesetzt.

Konzeption, Gesang, Geige: Eva Berschet | Geige: Beate Färber | Gesang, Horn, Alphorn: Katharina Hauf | Alphorn: Barbara Vogler | Gesang, Harfe: Christine Steinbrecher | Kontrabass, Hackbrett: Herbert Engstler | Erzähler: Thomas Prazak

14.12.2024 Hessingkirche

Klavierquartett

3. KAMMERKONZERT

Gabriel Fauré (1845 – 1924): Klavierquartett c-Moll op. 15

Robert Schumann (1810 – 1856): Klavierquartett Es-Dur op. 47

Violine: Yeo-Jin Noh | Viola: Mehmet Ali Yücel | Violoncello: Jakob Janeschitz-Kriegl | Klavier: Mimi Park

7.2.2025 Kleiner Goldener Saal

Im Porträt – Mel Bonis & Zeitgenossen

4. KAMMERKONZERT

Mélanie Bonis (1858 – 1937): »Scènes de la Foret« Trio für Flöte, Horn und Klavier op. 123 | »Air Vaudois«, »Andante et Allegro«, »Une flûte Soupire« für Flöte und Klavier | Zwei Stücke für Klavier solo | »Suite dans le style ancien« für Holzbläserseptett

Gabriel Pierné (1863 – 1937): »Preludio et Fughetta« für Holzbläserseptett op. 40 | »Solo de Concert« für Fagott und Klavier op. 35 | »Viviane & Desdemona« Pastorale variée für Holzbläserquintett op. 30 | »Marche des petits soldats de plomb« für Holzbläserquintett und Klavier op. 14 No. 6

Flöte: Konny Chen, Judith Müller | Oboe: Helene Traub | Klarinette: N.N. | Horn: Katharina Hauf | Fagott: Wolfgang Fritzen, Elisabeth Dinter | Klavier: Szilvia Mikó

7.3.2025 Kleiner Goldener Saal

Wiener Quartette

5. KAMMERKONZERT

Franz Schubert (1797 – 1828): Quartettsatz c-Moll D 703

Ludwig van Beethoven (1770 – 1827): Streichquartett Nr. 4 c-Moll op. 18

Johannes Brahms (1833 – 1897): Streichquartett a-Moll op. 51 Nr. 2

Leopold Mozart Quartett: Violine 1: Mariko Umae | Violine 2: Aleksandra Manic | Viola: Christian Döring | Violoncello: Johannes Gutfleisch

27.4.2025 Kleiner Goldener Saal

Die Philidor-Verteidigung

6. KAMMERKONZERT

MIT TEXTEN AUS »RAMEAUS NEFFE« VON DENIS DIDEROT

François-André Danican Philidor (1726 – 1795): Sinfonia IV B-Dur aus »L'art de la modulation«

Pierre Danican Philidor (1681 – 1731): Cinquieme Suite d-Moll op. 1

Jean-Marie Leclair (1697 – 1764): Sonate Nr. 4 in F-Dur aus den sechs Triosonaten op. 4

Georg Philipp Telemann (1681 – 1767): Concerto Primo in G-Dur für Flöte, Violine, Gambe und Basso continuo aus den Pariser Quartetten

François Couperin (1668 – 1733): Les Nations – Troisième Ordre »L'Impériale«

Barockvioline: Jane Berger, Elisabeth Schneider | Traversflöte: Agnes Mayr | Barockoboe: Sergio Sánchez | Gambe: Shen-Ju Chang | Cembalo: Arturo Pérez Fur | Sprecher: Mitglied des Schauspielensembles

1.6.2025 Schaezlerpalais

Summertime

SONDERKAMMERKONZERT

Sally du Randt und die Violharmonics laden zu einem einzigartigen Spaziergang voll beschwingter und fröhlicher Melodien ein: von Cole Porter und George Gershwin bis hin zu vielen anderen Genres im besonderen Gewand der Arrangements von Frank Lippe.

Sopran: Sally du Randt | Viola: Chia-Long Tsai, Kirill Kapshiev, Ludwig Schmalhofer, Beate Emme, Johanna Lippe | Kontrabass, Arrangements: Frank Lippe

22.6.2025 Kleiner Goldener Saal





Wenn man dem Augsburger Publikum erklären will, wie man eine VR-Brille aufsetzt, wird schon seit geraumer Zeit wohlwissend gelächelt ... Und auch weit über die Grenzen Bayerisch-Schwabens hinaus ist die Digitalsparte des Staatstheaters inzwischen bekannt – so etabliert, dass sie als fünfte Sparte in der Satzung der Stiftung Staatstheater verankert werden konnte. Unter der neuen Leitung von Lukas Baueregger und Benjamin Seuffert wird, gemeinsam mit den anderen Sparten, rasant Neues erfunden und gleichzeitig konstant Bewährtes weiterentwickelt: Das hybride Schauspiel »Wonderland Ave.« erzählt von einer Welt, in der die Maschinen die Macht übernommen haben. In »dolci_ingananni.zip«, dem Spin-off zur Oper »Cosi fan tutte«, nehmen Roboter-Ziegen den Platz der Sänger:innen ein. Das Konzert »Game Music in Concert« mit den Augsburger Philharmonikern präsentiert bereits zum dritten Mal Soundtracks aus Videospiele und entführt das Publikum dabei in ganz neue Welten. Passend dazu hat »Retro Games Deluxe« im Alten Rock Café auch im Winter 2024/25 wieder einen festen Platz im Spielplan, genauso wie die monatliche Pen-and-Paper-Rollenspielgruppe zu »Dungeons & Dragons«.

Das Staatstheater Augsburg kommt auch weiterhin deutschlandweit (und nach Österreich) zu seinem Publikum nach Hause. Der hauseigene VR-Brillen-Lieferservice »vr-theater@home« hat sich in den letzten Spielzeiten ein einzigartiges Repertoire aufgebaut, das ab September um E. T. A. Hoffmanns Schauergeschichte »Der Sandmann«, in einer Koproduktion mit der Augsburger Puppenkiste, erweitert wird.

Das Digitaltheater wird auch in der Spielzeit 2024/25 ungeahnte neue Möglichkeiten, Methoden und Ästhetiken für das Theater eröffnen und bleibt dank stetiger neuer technischer Entwicklungen Experimentierraum und Forschungslabor.

Premieren

Der Sandmann

NACH E. T. A. HOFFMANN

E. T. A. Hoffmann veröffentlichte im Jahr 1816 den Schauerroman »Der Sandmann«. Dessen Protagonist Nathanael lebt in wachsender Furcht vor dem mysteriösen Coppola. Er ist sich sicher, dass es sich bei diesem um den bösen Sandmann handelt, der ihm die Augen ausstechen will.

Regisseur Florian Moch präsentiert diese Geschichte, bei der die Grenzen zwischen Realität und Fiktion verschwimmen, in eigener Fassung als erste Koproduktion zwischen der Augsburger Puppenkiste und dem Staatstheater Augsburg.

Die VR-Brillen mit dem Stück sind deutschlandweit und in Österreich per Postversand verfügbar.

Text & Regie: Florian Moch | Bühne & Kostüme: Amelie Seeger | Dramaturgie: Vera Gertz

ab Herbst 2024

Data Shizzle

STREAMING AUF TWITCH.TV

In der perfekt überwachten und sicheren Welt, in der sich der urbane Mensch tagtäglich bewegt, gibt es keine blinden Flecken mehr. Mit biometrischer Datenanalyse ist jede:r immer und überall aufspürbar. Gegen die Totalüberwachung gibt es nur einen Ausweg und den kennt Data J. Shizzle. In ihrem Boot-Camp und per Livestream teilt sie ihr Wissen. Zwischen Lötens für Anfänger:innen, Verschwörungstheorien und Biomechanik steckt auch die Frage: Wie gehen wir mit unseren Daten um?

Mit: Katharina Walther

ab März 2025 auf Twitch.tv

dolci_ingananni.zip

EXPERIMENTAL OPERA
LIVE VOR ORT

Die Hamburger Künstlerin Tintin Patrone hat singende Ziegen (halb 3D-gedruckte Modelle, halb Roboter) geschaffen. Zusammen mit experimenteller Livemusik lädt die Künstlerin zu einem ungewöhnlichen und performativen Opern-Erlebnis ein: ein Spin-off zur großen Opernproduktion »Cosi fan tutte«.

Die Künstlerin bewegt sich mit ihren Projekten stets zwischen Performance und Musik und leistet mit diesem spannenden Projekt einen interessanten Beitrag zum Diskurs, wie viel Menschlichkeit die Oper braucht.

Mit: Tintin Patrone

ab Frühjahr 2025

Wonderland Ave.

HYBRIDES SCHAUSPIEL
VON SIBYLLE BERG

Die Welt ist fertig. Der Mensch wird nicht mehr gebraucht, denn die Maschinen haben die Macht übernommen. Sie führen das vorhandene »Humankapital« behutsam mit automatisierten Stimmen an das nahende Ende heran. In der Wellness-Anlage Wonderland Ave. gibt es weder Leistungsdruck noch Konkurrenzkampf. Um die Sinnlosigkeit der menschlichen Existenz zu vertuschen, haben sich die Maschinen sogar einen Wettbewerb ausgedacht. Heiter-melancholisch beschreibt Sibylle Berg ein mögliches Ende der (Arbeits-)Welt, wie wir sie kennen.

Regie: Lukas Joshua Baueregger

ab 28.5.2025 Kühlergebäude Gaswerk

Ekklesia

VR-GAMING VOR ORT

Willkommen bei »Ekklesia« – dem immersiven VR-Aufbauspiel, bei dem das Publikum von drei Erzählenden durch eine Geschichte geführt wird und dabei nicht nur eine neue Zivilisation erschafft, sondern auch die Geheimnisse einer längst vergangenen Gesellschaft entschlüsselt.

Mit VR-Brille und Controllern ausgerüstet, baut jede:r eine neue Zivilisation auf. Die getroffenen Entscheidungen beeinflussen dabei nicht nur den Aufbau der Stadt, sondern auch die Richtung, in die sich die Geschichte entwickelt. Dabei bricht das Gameplay zunehmend auf und wird durch erzählende Elemente ersetzt.

Von: Benjamin Seuffert & Lukas Joshua Baueregger

Der Termin wird noch bekannt gegeben.



Reihen & Projekte

Retro Games Deluxe

TETRIS, PONG, MARIO:
ALTE (KONSOLEN)SPIELE NEU ENTDECKEN

»Der Mensch spielt (...) und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt«, wusste schon Schiller. Deshalb findet im Winter 2024/25 wieder regelmäßig »Retro Games Deluxe« statt. Ob NES, Sega Mega Drive oder Pong Maschine: In lockerer Atmosphäre zusammenkommen, spielen und sich schon mal auf das »Game Music in Concert« am 17.7.2025 einstimmen. Auch der alte Schiller wusste eine gepflegte Runde Mario Kart zu schätzen. Ganz bestimmt!

Einfach allein oder als Gruppe vorbeikommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Dungeons & Dragons

DIE PEN-AND-PAPER-ROLLENSPIELGRUPPE

Ob Zwergin, Elf oder Barbarengnom: Beim offenen Dungeons & Dragons-Spieletreff einmal im Monat sind Neuzugänge und alte Hasen gleichermaßen willkommen. In der Spielstätte im Alten Rock Café gibt es den Ort, das Ambiente und im Notfall auch die Würfel für ein spannendes Pen-and-Paper-Erlebnis.

Einfach allein oder als Gruppe vorbeikommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Termine und nähere Informationen auf der Website.

Erwartung

OPER VON ARNOLD SCHÖNBERG
VR-SINGLE-PLAYER-EXPERIENCE

Die 1924 uraufgeführte Oper von Arnold Schönberg erzählt in expressiver Klangsprache von den Angstzuständen einer Frau, die auf der Suche nach ihrem Geliebten im nächtlichen Wald auf eine Leiche stößt.

Dieses Psychogramm überträgt die VR-Inszenierung von André Bucker in eine gerenderte 360°-VR-Welt und bietet damit eine intensive Spielerfahrung, in der Schönbergs Musik mittels Game-Mechanik auf ganz neue und unmittelbare Weise erfahrbar wird. Das Publikum schlüpft mit VR-Headset und Controller in die Rolle der Protagonistin, durchstreift den nächtlichen Wald und treibt die Handlung durch eigene Interaktionen voran.

Als Live-VR-Showing oder für die eigene Brille erhältlich auf steam.com

Nerd-Quiz

PUB-QUIZ

Um das Kneipen-Feeling im Alten Rock Café wiederzubeleben, findet jeden zweiten Monat das »Nerd-Quiz« statt. Streng nach den Regeln eines klassischen Pub-Quiz und mit kühlen Getränken werden dort erbitterte Wissensschlachten zwischen Gut und Böse geführt. Nerds und Geeks sind klar im Vorteil, denn thematisch bewegt sich das Quiz zwischen Science-Fiction und Fantasy, Superheld:innen, Comics, Anime und Computerspielen – gewürzt mit einer Prise Space-Science.

Unbestechliche Quizmaster und ein knorker Hauptgewinn runden das Erlebnis ab.

Einfach allein oder als Gruppe vorbeikommen.

Research & Experiments

EXPERIMENTELLES UND NEUES AUS DER WELT
DES DIGITALEN

Die Digitalsparte ist stets dabei, die Möglichkeiten neu auszuloten, die sich durch technologischen Fortschritt und gesellschaftliche Themen ergeben. Sei es bei der Frage, in welchen Bereichen VR mit Mehrwert eingesetzt werden kann, bei Kooperationen und Vermittlungsformaten mit Hochschulen – oder auch bei der Frage »Was wäre wenn...?«, bei deren Beantwortung KI-Modelle helfen können.

Auf der Website des Staatstheaters gibt es auf der Unterseite des Digitaltheaters stets Hinweise auf kurzfristige Projekte und aktuelle Ereignisse.



vr-theater @home

Erleben Sie Theater in einer neuen Dimension! Bei uns können Sie eigens für die 360°-Perspektive geschaffene Inszenierungen samt der nötigen VR-Brille zu sich nach Hause bestellen (oder auf die eigene VR-Brille laden). Wir liefern deutschlandweit und nach Österreich.

»Reingeschaut!«



Ballett

kinesphere
shifting_perspective

Konzert

Bilder einer Ausstellung

Schauspiel

Unser Leben in den Wäldern

Solo – Folge 1

Wittgensteins Mätresse

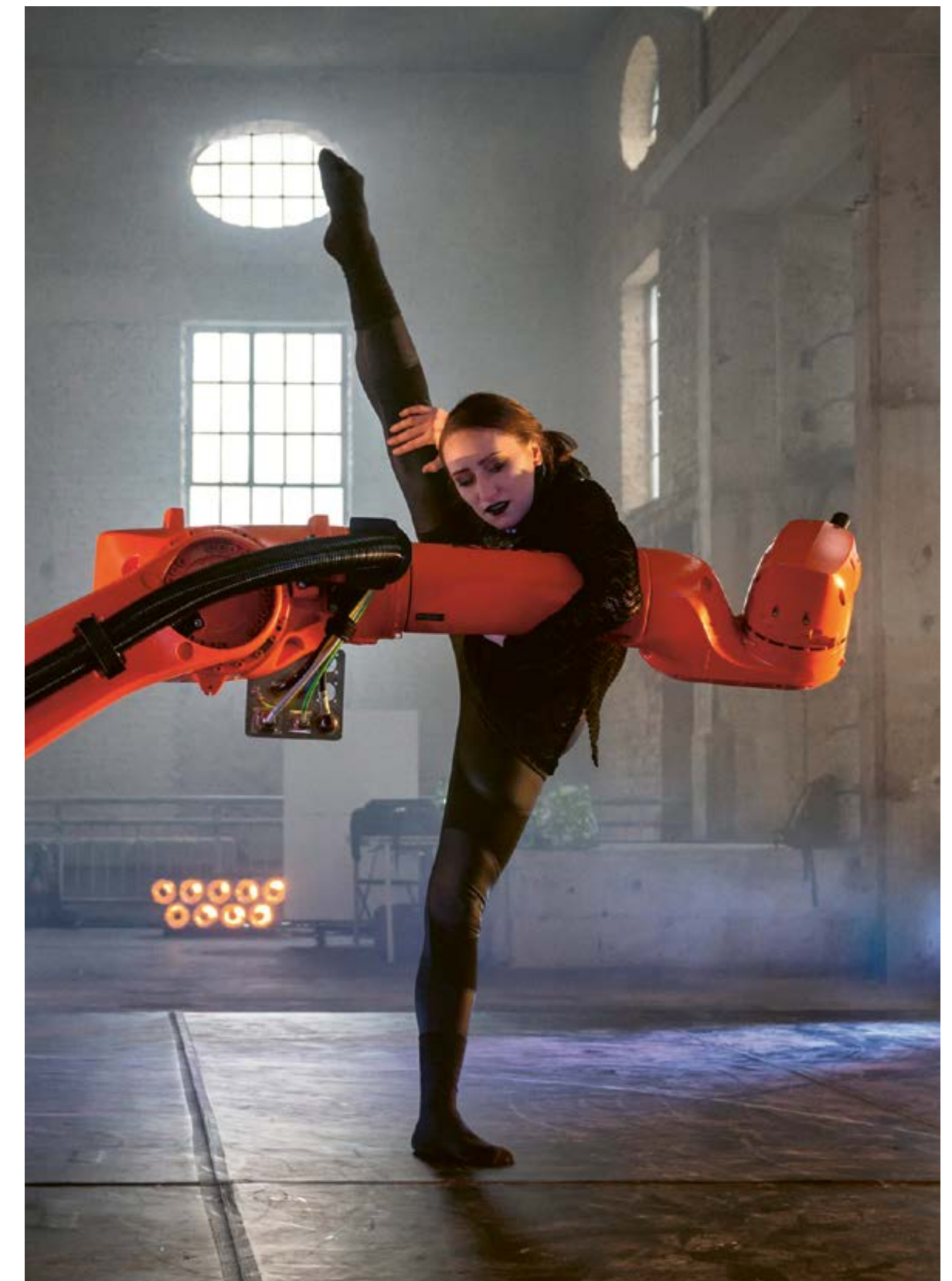
14 Vorhänge

Judas (auch mit Gebärdensprache verfügbar)

Oleanna – ein Machtspiel

Der Mitarbeiter – Tagebuch eines Wahnsinnigen

Event (auch auf Englisch verfügbar)





Theorie & Praxis

Theater ist ein Ort der Demokratie, ein Ort der politischen Auseinandersetzung und ein Akteur im gesellschaftlichen Miteinander, für Vielfalt und Gleichberechtigung – #theaterfürdiedemokratie.

Wir nehmen Aktionstage wie den »Internationalen Frauen:tag«, den »Diversity Day« und den »Welttag des Theaters für Kinder und Jugendliche« zum Anlass für thematische Programme und Veranstaltungen. Im Rahmen der Erinnerungskultur beteiligen wir uns an der kritischen Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus und arbeiten mit den »Artists Against Antisemitism« zusammen – #niewiederistjetzt. In Kooperationen vernetzen wir uns mit Akteur:innen der Stadtgesellschaft zu partizipativen Formaten wie dem »Empowerment Festival« oder dem »DenkRaum«, um uns gemeinsam als Augsburger:innen nachhaltig mit aktuellen gesellschaftlichen Themen auseinanderzusetzen. Rund um die Themen Klimawandel und Nachhaltigkeit engagieren sich zum Beispiel die Augsburger Philharmoniker beim »Orchester des Wandels«.

Mit Angeboten wie Audiodeskription, Gebärdensprachdolmetschen, Übertiteln für gehörlose Menschen und Leichter Sprache wollen wir Theater zu einem Ort für alle Menschen der Stadtbevölkerung weiterentwickeln – ebenso wie mittels Übersetzungen in verschiedene Sprachen und Barrierefreiheit. Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen, sich in den Spielclubs und Angeboten der Theatervermittlung in der Bühnenpraxis zu erproben, Ideen zu verwirklichen und selbst als junges Publikum ein aktiver Teil des Theaters zu sein.

Und wir gehen hinaus in die Stadtviertel, in Bildungs- und soziokulturelle Einrichtungen sowie in Vereine. Kulturelle Teilhabe bedeutet für uns auch, dass wir zu unserem Publikum kommen, um für Sie zu spielen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen – #wirallesindaugsburg.

In der Rubrik »Theorie und Praxis« finden Sie spartenübergreifend zahlreiche Projekte, Aktionen und Begegnungsformate, in denen Sie sich persönlich ausdrücken, aktiv einbringen, weiterführende Eindrücke sammeln oder Teil einer besonderen künstlerischen Auseinandersetzung werden können.

Theater & Schule*

Wir bei euch!

Das Staatstheater kommt gemeinsam mit Künstler:innen direkt in Schulen: Die Theaterkoffer aus den Sparten Ballett, Konzert und Schauspiel inspirieren zum eigenen Tun und Entdecken. Ein neues mobiles Klassenzimmerstück gibt direkte Einblicke in die Welt des Schauspiels. Die Musiker:innen der Augsburger Philharmoniker und ihre Instrumente können im Programm »MusikErleben« aus unmittelbarer Nähe kennengelernt werden. Sogar das gesamte Orchester zieht in Turnhallen und begeistert mit dem Schulkonzert »Der Zaublerlehrling«. Um auf Inszenierungen und Konzerte einzustimmen, bietet die Theatervermittlung Workshops und Begleitprogramme zum Theaterspielen, Tanzen und Musizieren an.

Ihr bei uns!

Das Staatstheater öffnet seine Türen für exklusive Einblicke hinter die Kulissen: Beim »Sinfonischen Entdecken« können die Augsburger Philharmoniker hautnah bei einer Probe belauscht werden. Die Ballettkompanie gibt beim Probenbesuch im Ballettsaal Einblicke ins tägliche Training und choreografische Arbeiten. Ein Opernbesuch steht bei »Rhapsody goes Opera« auf dem Programm, nachdem ein:e Sänger:in vorab bei einem persönlichen Kennenlernen Bühnengeheimnisse verraten hat. Fragen Sie auch nach Probenbesuchen mit Schulklassen zu unseren Inszenierungen, unser gesamter Spielplan steht für einen Besuch offen!

Premierenklasse

Bei der allerersten Aufführung vor Publikum dabei sein? Exklusive Einblicke hinter die Kulissen des Staatstheaters erhalten? Als Premierenklasse ist dies möglich. Das Angebot für Schüler:innen beinhaltet drei Bausteine: ein inszenierungsspezifischer Workshop vor Ort in der Schule, ein Probenbesuch und als feierlicher Abschluss das Erleben des Premierenabends im Theater. Die Kartenpreise liegen bei 8 Euro pro Schüler:in, wobei der Probenbesuch und der Workshop kostenlos im Angebot inbegriffen sind. Pro Produktion kann nur eine Schulklassen Premierenklasse werden.

Virtuelle Welten zu Besuch

Mit VR-Brillen im Gepäck reist das Staatstheater in die Schulen! Die Klassen erleben Schauspiel, Ballett oder Konzert in 360°: vom Krimi-Schauspiel »Solo I« über das Ballett »kinesphere« bis hin zu dem Konzert »Bilder einer Ausstellung«. Für alle ab 10 Jahren ist eine passende Inszenierung dabei. Begleitend dazu werden in Workshops Tanzsequenzen oder Dirigierbewegungen ausprobiert. So haben die Schüler:innen Theater noch nie erlebt!

Morgens im Theater

Wir spielen auch vormittags! In der Weihnachtszeit sind alle Theaterbegeisterten ab 8 Jahren eingeladen, »Eine Weihnachtsgeschichte« nach Charles Dickens auf der großen Bühne mitzuerleben. Die Familienkonzerte für junge Musikfans ab 5 Jahren finden an Montagvormittagen exklusiv für Schulklassen statt. Die älteren Schüler:innen ab Jahrgangsstufe 9 können zu ausgewählten Vormittagsterminen »Effi, Ach, Effi Briest« auf der brechtbühne sowie »Mutter Courage und ihre Kinder« im martini-Park erleben. Weitere Inszenierungen am Vormittag finden Sie auf unserer Website unter »Theater & Schule«.

Lounge für Lehrende

Rund um den Vorstellungsbuchung wird für Schulen und Gruppen ein vielfältiges Programm angeboten. Wir laden zu Sichtproben für Lehrkräfte und Pädagog:innen ein, damit sie eine Inszenierung vorab kennenlernen können. Unsere Begleitprogramme unterstützen bei der Vor- und/oder Nachbereitung des Vorstellungsbuchung mit einer Materialmappe, einem Probenbesuch sowie einer Werkeinführung oder einem Nachgespräch. Zu einigen Inszenierungen bieten wir zudem Workshops und Fortbildungen an und sind offen für Projekte und Kooperationen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter »Theater & Schule«.



Reihen & Formate

Blauer Montag

ÜBERRASCHENDEN & UNTERHALTSAMES

Unter dem Motto »Alles kann, nichts muss« toben sich Künstler:innen des Staatstheaters im Alten Rock Café aus: Von romantisch über intellektuell bis rotzfrech ist alles möglich. Sie sind herzlich eingeladen, dem stets wechselnden Programm mit Mitgliedern der Ensembles beizuwohnen und dabei das ein oder andere Gläschen zu trinken. Lassen Sie sich überraschen!

Buchclub

GEMEINSAM LIEST MAN WENIGER ALLEIN!

Der beliebte Buchclub lädt dazu ein, sich gemeinsam mit anderen Literaturbegeisterten durch die dicken Wälzer der Weltliteratur zu lesen. Der Buchclub trifft sich wöchentlich auf Zoom, es gibt Impulse von Expert:innen zu den Themen des Buches und in kleinen Gruppen wird das Gelesene miteinander reflektiert.

Wer mitlesen will, meldet sich per Mail bei buchclub@staatstheater-augsburg.de

Leitung & Einrichtung: Melanie Pollmann, Tamara Steber

In guter Gesellschaft

POP & POLITIK

»In guter Gesellschaft« ist eine kurzweilige und unterhaltsame Late-Night-Show im Alten Rock Café, die sich mit den Gestaltungsräumen der Demokratie beschäftigt. Einmal im Monat werden mit Gästen aus der ehrenamtlichen Vielfalt Augsburgs Möglichkeiten des persönlichen Engagements jenseits von Parteipolitik untersucht. Kuratiert und moderiert wird das Format von Ensemblemitglied Thomas Prazak.



Musik mit Kitas

EIN GESUNDHEITSFÖRDERNDES MUSIKVERMITTLUNGS-PROJEKT IN KOOPERATION MIT DEN AUGSBURGER PHILHARMONIKERN

Das Angebot richtet sich an Kindertagesstätten in Augsburg und Umgebung. Ziel des Projektes ist es, mithilfe von Musik das soziale Miteinander, das Gruppenerlebnis, kognitive und motorische Kompetenzen und das Interesse an Musik zu fördern, um Musik als Ressource für die Gesundheit verfügbar zu machen.

Kontakt & Infos:
staatstheater-augsburg.de/musik_mit_kitas

Im Spielplan

Die gesamte Spielzeit über gibt es für Groß und Klein am Staatstheater Augsburg einiges zu erleben! Für die ganze Familie empfehlen wir das Schauspiel »Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt«, das Familienstück zur Weihnachtszeit »Eine Weihnachtsgeschichte« und die Familienkonzerte der Augsburger Philharmoniker.

Alle Termine für Familien auf einen Blick:
staatstheater-augsburg.de/theater_fuer_familien

32

Ein Wort zum Sonntag

THEATERPREDIGT IN ST. ANNA UND ST. MORITZ

Die beiden Kulturräume Kirche und Theater haben viele Gemeinsamkeiten. In beiden werden die großen Fragen zu Sinn, Zusammenleben und der Rolle des Menschen in der Welt gestellt. Im Rahmen einer nachmittäglichen liturgischen Feier wird bei den Augsburger Theaterpredigten regelmäßig in den Kirchengemeinden St. Moritz und St. Anna über ein Werk des aktuellen Spielplans und dessen Inszenierung »gepredigt«.

Schuld und Bühne

EIN STAATSANWALT ERMITTELT HINTER DEN KULISSEN

Nicht selten werden die Bretter, die die Welt bedeuten, Schauplatz von Verbrechen. Viel zu lang ist das Theater mit seiner geradezu zur Nachahmung einladenden Darstellung von Kriminalität davongekommen – höchste Zeit, dass ein leibhaftiger Staatsanwalt akribisch die menschlichen Abgründe der Stückfiguren in den Inszenierungen aller Sparten untersucht, zwischen Recht und Moral nuanciert, Verjährungen prüft und unnachgiebig Strafen zumisst!

Für Familien

Krabbelkonzerte

FÜR KINDER BIS 3 JAHRE

Die Augsburger Philharmoniker spielen in unterschiedlichen Kammerbesetzungen für die Kleinsten zwischen 0 und 3 Jahren: zum stillen Lauschen und Träumen oder zum Krabbeln und Bewegen. Die Krabbelkonzerte finden in gemütlicher, stimmungsvoller Atmosphäre statt – ob liegend oder sitzend, auch für die Großen ein ganz besonderes Konzerterlebnis.

Die Termine werden noch bekannt gegeben.
Orchesterprobephöhne im martini-Park

Kinderbetreuung & Ferienprogramme

Das Staatstheater bietet in Kooperation mit der Agentur Kinderlachen zu ausgewählten Veranstaltungen sonntagnachmittags Kinderbetreuung an. Erfahrene Betreuer:innen mit pädagogischem Hintergrund sind mit guter Laune und kreativen Ideen vor Ort, während die Eltern die Vorstellung genießen.

Im Rahmen der Ferienprogramme in Kooperation mit TSCHAMP und der Familienbildungsstätte Stadtbergen bekommen Kinder einen ganz besonderen Blick hinter die Kulissen des Staatstheaters.

Theaterfest

Jährlich feiert das Staatstheater im Sommer den Ausklang der aktuellen Spielzeit und blickt gemeinsam mit Ihnen auf die neue! Freuen Sie sich auf künstlerische Programme aus allen Sparten und vielfältige Angebote zum Mitmachen für die ganze Familie auf den verschiedenen Bühnen und Theaterwiesen im martini-Park.

1.6.2025 martini-Park



33

Mitmachen*

Unsere Spielclubs

Theater zum Mitmachen: Unter professioneller Anleitung können alle von 10 bis 99 Jahren in den Clubs Theaterspielen. Es finden wöchentliche Treffen oder Ferien- und Wochenendproben statt, an deren Ende jeweils eine Aufführung im Staatstheater steht. Die Gruppen sind nach Altersstufen aufgeteilt: 10 bis 15 Jahre, 13 bis 16 Jahre und 16 bis 24 Jahre. Über Plan A kann die Teilnahme am Club Xplus ab 50 Jahren stattfinden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Probier dich aus!

Eigene Texte schreiben, Szenen improvisieren oder selbst Musik machen? Bei den öffentlichen Programmen wie dem Slamworkshop »write, read out and slam«, der »Community Music – Open Music Session« und dem »Improtheater – the stage is yours« im Alten Rock Café wird gemeinsam experimentiert, getextet und komponiert. Die Teilnahme ist jeweils kostenfrei.

Offene Workshops

Wer Theater nicht nur rezipieren will, sondern auch mit viel Spaß durch eigenes Ausprobieren, gemeinsames Diskutieren und experimentelle Impulse neue Seiten von Schauspiel, Musiktheater, Ballett und Konzert entdecken möchte, ist in den regelmäßigen öffentlichen und buchbaren Workshopformaten der Theatervermittler:innen und Dramaturg:innen an der richtigen Adresse.



Plan A

Vernetzung & Begegnung*

In der Spielzeit 2024/25 widmet sich Plan A in seinen künstlerischen Projekten und Interaktionen dem »erzählen & erinnern« und »ermutigen & ermöglichen«.

erzählen & erinnern

Plan A entwickelt ein neues Begleitprogramm zu »Zukunft der Erinnerung«.

Plan A eröffnet ein »Erzählcafé« für Zuwanderungs- und Arbeiter:innengeschichten.

Plan A begleitet das Projekt »Importbräute« im Rahmen des brechtfestivals mit Gesprächen und Aktionen.

Plan A erinnert mit »Vom Scheitern und Hoffen« an die Wichtigkeit für Demokratie zu kämpfen.

ermutigen & ermöglichen

Plan A gründet den »Klub der Komplizinnen« und besetzt das Alte Rock Café.

Plan A entwickelt das interaktive Hörspiel »Der Vorgang« und thematisiert die weibliche Selbstbestimmtheit.

Plan A ist kreativer Teil des »Empowerment Festival«.

Plan A vernetzt sich in die Stadtteile und schafft Räume zum Theatermachen.



Stadtparkasse
Augsburg

Du bist

Theater.

Stadtparkasse Augsburg - Weil's um mehr als Geld geht.

©123rf



RAUM
FÜR IHR UNTERNEHMEN
MARTINI
PARK

**WIR GEBEN
KULTUR**

RAUM





Aufgabe von Kunst heute ist es,
Chaos in die Ordnung zu bringen.

Theodor W. Adorno



Seitz Weckbach Fackler & Partner

RECHTSANWÄLTE STEUERBERATER

Schießgrabenstraße 14 · 86150 Augsburg · Telefon 0821-3 45 85-0 · anwaelte@seitz-partner.de · www.seitz-partner.de


GRANDEL
THE BEAUTYNESS COMPANY



NICE TO SUPPORT YOU!

**BALLET MEETS
BEAUTY**

DIE BEAUTYNESS COMPANY IST SEIT JAHRZEHNEN
OFFIZIELLER PARTNER UND SPONSOR DER SPARTE BALLET
AM STAATSTHEATER AUGSBURG.

www.grandel.de

BEAUTYNESS. FREUDE AM SCHÖNSEIN.

MEIN
IHLE **BIO**

Mein Bio Kornwunder

Mit Leinsamen, Sesam,
Sonnenblumen- und Kürbiskernen
aus Bio-Anbau



IHLE

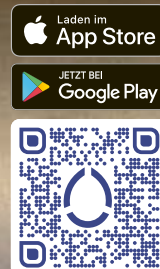


DE-ÖKO-039

Einfach großes Theater: swaxi

swaxi fährt euch
flexibel und sicher
zum Wunschort.

Jetzt einsteigen:
swa.to/swaxi



Immer an deiner Seite



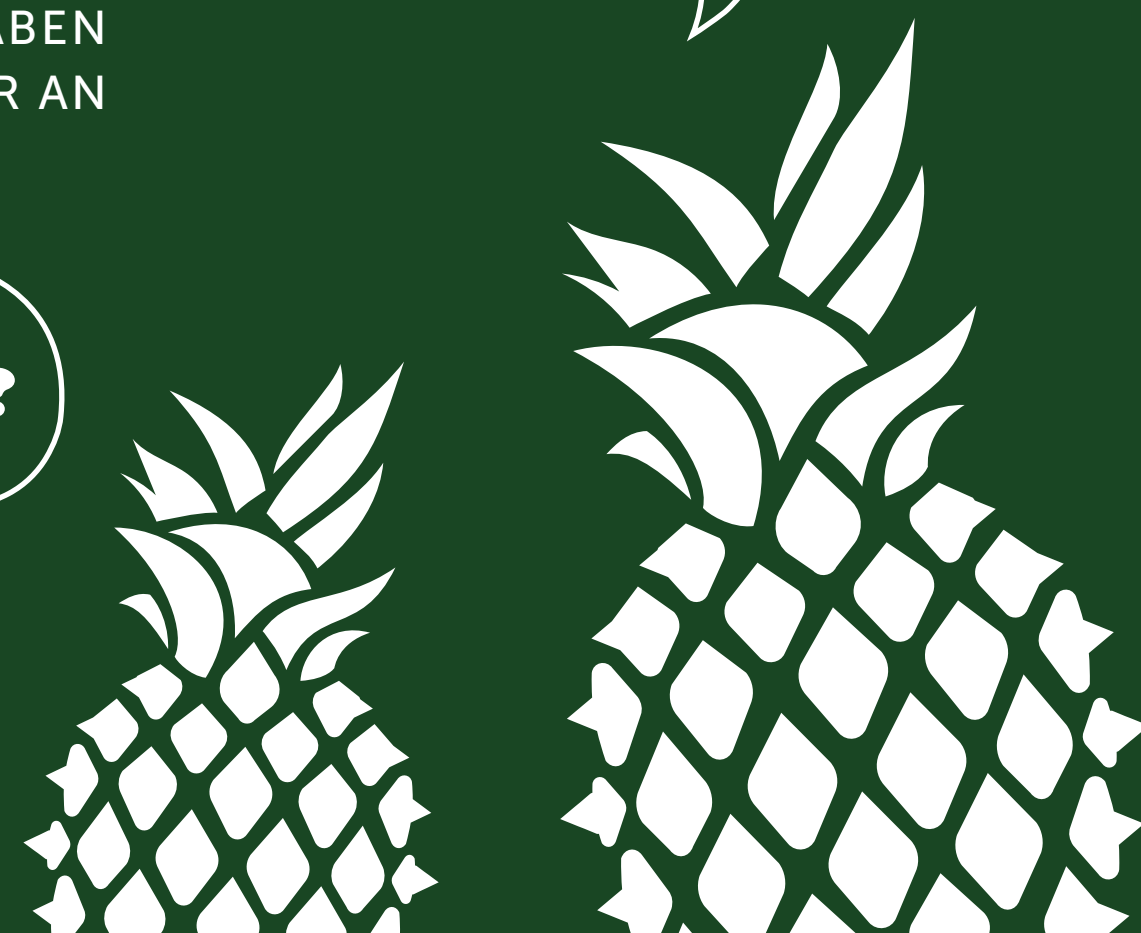
Ein Freund, ein guter Freund ...

MIT EINEM THEATER-ABO HABEN
SIE EINEN TREUEN BEGLEITER AN
IHRER SEITE

Jeder-
zeit!

Abo?

STAATS
THEATER
AUGS
BUR
G



Unser besonderer Dank gilt allen, die uns sponsern, unterstützen & fördern!

Stadtparkasse Augsburg

Martini Gewerbeimmobilien GmbH

Seitz Weckbach Fackler & Partner

GRANDEL – The Beautyness Company

Stadtwerke Augsburg Holding GmbH

Landbäckerei Ihle GmbH

Bezirk Schwaben

hotel am alten park

Kaffee_art

Stiftung Ottomar Päsel

sowie weitere Förder:innen

Freundeskreise

Theaterfreunde Augsburg e.V.

INS Theater Augsburg e.V.

Die Monika Kropatschek Stiftung

Ballet Circle

Kontakt Sponsoring

Max-Joseph Groß
development@staatstheater-augsburg.de

Impressum

Herausgeber: Stiftung Staatstheater Augsburg,
vertreten durch den Stiftungsvorstand André Bucker
und Florian Stiehler

Provinostraße 52
86153 Augsburg

Gefördert vom Freistaat Bayern
und der Stadt Augsburg

Redaktion: Abteilung Kommunikation & Marketing,
Dramaturgie

Fotos: Jan-Pieter Fuhr

Gestaltung: YEAH.de

Druck: Elbe Druckerei Wittenberg GmbH

Redaktionsschluss: 25.3.2024

staatstheater-augsburg.de

